



Informationen aus Alberschwende  
Nr. 5 – Mai 2015

# s' Leandoblatt

[www.alberschwende.at](http://www.alberschwende.at)

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

[www.alberschwende.at](http://www.alberschwende.at)

Klick dich rein!

### Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

---

#### Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Loco 613

Telefon: 059 133 8124-100

eMail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.



**Gmoands-Panda**

Gemeinde Alberschwende  
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter [www.alberschwende.at/mobilitaet.html](http://www.alberschwende.at/mobilitaet.html).

---

#### Zum Titelbild:

Die Erstkommunikanten von Alberschwende mit Pfarrer Mag. Peter Mathei und RL Anita Eiler am Weißen Sonntag, 12. April 2015. Dankesworte und Fotos auf Seite 42.

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

#### Waldaufsicht

Waldaufseher Wolfgang Oberhauser

Handy: 0664 / 62 55 517

E-Mail: [wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at](mailto:wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at)

---

Alberschwender Familie

### sucht Unterstützung im Haushalt

für 3 – 4 Wochenstunden.

Freue mich auf deinen Anruf unter

Tel. 0664 / 200 87 35 (ab 18:00 Uhr).

---

Alberschwender

### sucht Haus oder Baugrund

zu kaufen.

Tel. 0664 / 33 33 627

---

### Mietwohnung gesucht

Wir, ein junges Paar (Musiklehrerin und selbständiger Filmschaffender), werden im Sommer 2015 heiraten. Daher sind wir auf der Suche nach einer passenden Mietwohnung im Raum Mittelbregenzerald.

Mietzeitraum: gewünscht ab August 2015  
erreichbar unter Tel. 0680 / 24 77 883

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

### Jubiläumsfahrt zum 75er Jahrgang 1940

**Knödelfest in Sterzing**  
**Sonntag, 13. September 2015**

Die Alberschwender und Müselbacher Jahrgänger schließen sich bei Hehle-Reisen bei einer Tagesfahrt an. Fahrpreis pro Person: € 47,-.

Bitte meldet euch bis spätestens 1. Juni direkt bei Hehle-Reisen, Tel. 05574 / 43 0 77, mit dem Vermerk „Jahrgang 40, Alberschwende“ an.

Wir freuen uns auf dich und einen geselligen Ausflug!

---

## Wochenmarkt in Alberschwende

**Jeden Samstag (außer an Feiertagen)**  
**von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz**

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

---

## Englisch Sprach Café

Möchten Sie Ihr Englisch auffrischen?  
Planen Sie gerade eine Reise in ein englischsprachiges Land?  
Dann kommen Sie zum Englisch Sprach Café, angeboten von einer in Alberschwende lebenden Amerikanerin.  
Café Caesar, Alberschwende Dorfplatz  
Mittwoch, 13. und 27.5, 09:00 – 11:00 Uhr.

Individuelle Nachhilfe (auch Matura-Vorbereitung) nach Terminvereinbarung, auch abends möglich, Tel. 0664 / 473 61 67



**Gemeindeamt**



## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Alberschwende sucht ab Herbst 2015 für den Gemeindekindergarten

**eine Kindergartenpädagogin oder  
einen Kindergartenpädagogen.**

Das Aufgabengebiet umfasst die pädagogische Arbeit mit Kindern sowie administrative und organisatorische Tätigkeiten.

Die Arbeitsschwerpunkte sind:

- Pädagogische Arbeit mit modernen, pädagogischen Grundsätzen
- Teamfähigkeit
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Unterstützung der Kinder bei Alltagsbewältigung

Neben einer abgeschlossenen Ausbildung zum/zur Kindergartenpädagogen/in wünschen wir viel Freude und Motivation an der pädagogischen Arbeit mit Kindern, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Die Entlohnung erfolgt gemäß Gemeindeangestelltengesetz.

Für Fragen steht Ihnen Frau Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

# Wichtige Anlaufstellen

**Gemeindeamt/Bürgerservice:** Tel. 4220

**Post-Partner:** Dorfkiosk, Tel. 4094

## **Krankenpflege- und Familienhilfeverein**

**Pflegedienst:** Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,  
Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

**Rollender Essenstisch:** Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

**Tagesbetreuung, Betreute Stubat** und

**Offener Mittagstisch:** Mathilde Hermes, Tel. 4989

## **Cafeteria im Sozialzentrum**

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
(außer an Feiertagen)

**Kindergarten,** Tel. 3434

**Spielgruppe,** Tel. 0699 / 818 31 809

Telefonzeiten: Di und Do, 07:30 – 08:30 Uhr

**Eitern-Kind-Zentrum,** Tel. 0680 / 20 35 825

## **Mittagsbetreuung im Pfarrheim**

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr  
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,50

Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

## **Babysitterdienst**

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

## **Frauensprecherin**

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

## **Bücherei**

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr  
15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr

## **Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende**

16./17.05.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
23./24.05.	Dr. Hinteregger Guntram
25.05.	Dr. Nardin, Egg
30./31.05.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg

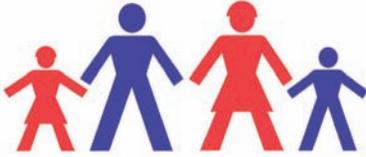
Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Nardin Josef	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317



### Praxis Dr. Hinteregger

Unsere Praxis nimmt am Ausbildungsprojekt von Ärzten des Krankenhauses Bregenz teil. Für das kommende Halbjahr wird Dr. Esra Aydeniz-Yücel bei uns tätig sein. Wir heißen sie in unserem Team herzlich willkommen.

Von **Fr, 15. bis Mi, 20. Mai** ist unsere Ordination **geschlossen**.

Das Praxisteam

---

### Elternberatung / Säuglingsfürsorge

#### Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.  
Tel. 0650 / 48 78 738

#### Termine:

**Mai** 21.5.  
**Juni** 4.6. entfällt (Feiertag)  
18.6.

### Case-Management



#### Beratung für Betreuung und Pflege durch Case Managerin Judith Nachbaur

Beratungen finden an folgenden Terminen statt.

am **25.06.2015**  
**10.09.2015**  
**26.11.2015**

**jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr im Sozialzentrum Alberschwende.**

Frau Nachbaur Judith berät sie gerne unverbindlich.

- allgemeine Beratung über Hilfsmöglichkeiten und finanzielle Unterstützung
- bei komplexen Krankenhausentlassungen
- bei komplexen Pflegebedürfnissen
- bei Beteiligung mehrerer Leistungsanbieter
- bei Konfliktgefahr im Betreuungssystem (Überanstrengung der pflegenden Angehörigen)
- bei 24-Stunden-Betreuung
- vor Aufnahme in ein Pflegeheim

Sollte Ihnen die Nutzung des Termins nicht möglich sein, kommt Frau Nachbaur auch gerne zu Ihnen nach Hause oder ist von Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr erreichbar, Tel. 0664 / 18 69 110.

# SPERRMÜLLSAMMLUNG (BRINGSAMMLUNG)

Für jene Bürger, die keine Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll zum Termin am Sperrmüll-Sammelplatz abzugeben, wird bei Voranmeldung im Gemeindeamt gegen Verrechnung einer Abholgebühr ein **Sperrmüll-Abholdienst** angeboten.

**Anmeldung der Abholung des Sperrmülls durch einen Bauhofmitarbeiter sowie von Autowracks im Gemeindeamt bis Donnerstag, den 28.05.2015, 12 Uhr, Tel. 4220.**

Kosten pro Haushalt pro Fahrt: € 40,-  
Autowrack: € 50,- (bei Anmeldung zu bezahlen)

## Was ist Sperrmüll?

Laut Abfallgesetz sind sperrige Hausabfälle ausschließlich solche, die wegen ihrer Größe und Sperrigkeit nicht in den von der Gemeinde bereitgestellten Restmüllsäcken (schwarze Säcke) untergebracht werden können. Wir weisen wiederum darauf hin, dass alte Schuhe, Blumentöpfe, Wäsche, Silofolien und vieles andere **nicht zum Sperrmüll** gehören und darum nur über die schwarzen Restmüllsäcke entsorgt werden können.

**Durch tatkräftige Mithilfe beim Entladen können Wartezeiten deutlich verringert werden!**

## Was kann abgegeben werden? (bitte vorsortiert zum Entladen in folgender Reihenfolge)

- |   |   |
|---|---|
| 1) Kühlgeräte<br><br>Elektrogeräte              | Kühl- und Gefrierschränke sowie Kühltruhen<br>E-Herde, Mikrowellenherde, Waschmaschinen, Boiler, Wäschetrockner, Wäscheschleudern, TV-Geräte, Radios, etc.        |
| 2) Haushaltsschrott                             | Metallregale, Fahrräder, Heizkörper, Wäschespinnen, Blech-, Kupfer-, Eisen- und Aluminiumteile usw.   |
| 3) Sperrmüll<br><br>Altmetalle<br><br>Flachglas | <b>nicht über 3 m Länge</b><br>Matratzen, Schi, Möbel, Einrichtungsgegenstände, Spannteppiche, Bodenbeläge, etc.<br>Fenster-, Türen-, Isolierglas, Drahtglas usw. |
| 4) Altholz                                      | Möbel, behandeltes und unbehandeltes Holz wie Täfer, Bodenbretter, Parkett, Fensterrahmen und Fensterläden, Spanplatten, Hartfaserplatten, Obststeigen, etc.      |

**ACHTUNG! Es ist nicht gestattet, den Sperrmüll außerhalb der angegebenen Zeit beim Gemeindeparkplatz abzulagern. Zuwiderhandeln gelangt zur Anzeige.**

### Zeitpunkt:

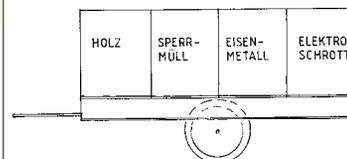
**Freitag, 29.05.2015 - 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr**

### Ort:

**Gemeindeparkplatz bei der ehem. Zimmerei Forcher  
– Abwicklung wie im Herbst 2014 –**

Für die Zeit der Sperrmüllsammlung kann die Sportplatzstraße von der Parzelle Brugg in Richtung Sportplatz nicht befahren werden!

### Ladevorschlag für zügige Entladeabwicklung:



## Achtung!



Einbahnregelung: Dorfplatz ⇨ Fußballplatz ⇨ Sammelplatz

Seit 01.01.2007 ist die Rücknahme **von Altfahrzeugen/Autowracks** durch Hersteller und Importeure bzw. durch Sammelstellen (z.B. Loacker Recycling) kostenlos! Kann das Fahrzeug nicht selbst transportiert werden, dürfen jedoch auch von diesen Stellen Transportkosten verrechnet werden. Der bei der Sperrmüllsammmlung verrechnete Betrag von € 50,- (früher € 100,-) betrifft lediglich die Transportkosten zur Sammelstelle und beinhaltet **keinen** Entsorgungsbeitrag.

Autowracks können möglicherweise auch etwas günstiger direkt über die Firma Loacker Recycling entsorgt werden, wenn die Abholung nicht eilt. Bei der Anmeldung muss aber ausdrücklich dazugesagt werden, dass das Autowrack dann abgeholt werden soll, wenn sowieso ein LKW im Bregenzerwald unter-

wegs ist und noch Platz hat, denn eine Extrafahrt wird von der Fa. Loacker mit € 100,- verrechnet!

**Asbesthaltige Abfälle** (z.B. Eternit, Welleternit) können nicht mehr bei der Sperrmüllsammmlung abgegeben werden! Diese sind in der Deponie Sporenegg zu entsorgen.

**Nachtspeicherheizungen** fallen nicht unter die Elektroaltgeräteverordnung und sind kostenpflichtig! Da der Entsorgungsbeitrag je nach Type stark variieren kann (von € 0,20/kg ohne Asbest bis zu € 1,-/kg bei asbesthaltigen Geräten), wird dieser im Nachhinein nach tatsächlich angefallenen Entsorgungskosten verrechnet.

<b>SPERRMÜLL:</b>		<b>€</b>
2 m <sup>3</sup> ohne Verrechnung, pro angefangenem <b>weiteren</b> m <sup>3</sup> (Sperrige Haushaltsgüter aus Holz, Kunststoff) Altmetalle sind von dieser Regelung (noch) ausgenommen.		29,-
<b>Bauschutt und besonders sperrige und schwere Gegenstände (Silofolien udgl.), sind direkt in der Deponie Sporenegg abzugeben!</b> Die Öffnungszeiten sind bei der Firma Ennemoser, Mellau, zu erfragen. Für Dachbodenräumungen, Haus- und Wohnungssanierungen sowie bei Neubauten wird die Anmietung eines Containers bzw. einer Bauschuttmulde empfohlen (in der Menge billiger!).		
<b>REIFEN:</b>		<b>€</b>
PKW-Reifen	mit Felge	7,-
(oder ähnliche Reifengröße)	ohne Felge	3,-
Traktorreifen	mit Felge	33,-
	ohne Felge	29,-
LKW-Reifen	mit Felge	27,-
	ohne Felge	20,-

Nachtspeicheröfen nach tatsächl. angefallenen Kosten

Die angeführten Preise verstehen sich pro Gerät und beinhalten die Transport- und Entsorgungskosten sowie 10% MWSt.

**Achtung! Silofolien werden nicht mehr angenommen! Entsorgung über Maschinenring!**

**Gewerbliche Kühlgeräte (z.B. Kühlvitrienen von Lebensmitteln oder Kühlschränke von Egger Bier, Alfi, Eskimo...) gelten nicht als Haushaltsgeräte und sind somit kostenpflichtig!**

# Beschlüsse der Gemeindevertretung

## 2. Sitzung am 27.04.2015

### TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen. Weiters gelobt die Bürgermeisterin alle GemeindevertreterInnen, die zum ersten Mal an einer Sitzung der Gemeindevertretung teilnehmen, an.

### TOP 2: Errichtung einer Photovoltaik – Bürgerbeteiligungsanlage auf dem Dach der VS Hof

Angelika Schwarzmann informiert, dass die Gemeinde gemeinsam mit der AEEV – Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Vorarlberg die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der VS Alberschwende eingereicht hat. Die Förderzusage für die 29,5 kWp Anlage liegt bereits vor. Insgesamt werden 250 m<sup>2</sup> Solarpaneele entstehen, die rund 27.000 kWh Ökostrom pro Jahr erzeugen. Die Gesamterrichtungskosten liegen bei rund € 48.000,-. Seitens des Unterausschusses wird empfohlen, diese Anlage als „Sonnenstrom Bürgerkraftwerk“ zu errichten.

Patrick Domig ergänzt, dass die AEEV ein gemeinnütziger Verein mit Sitz im Haus Lässer in Alberschwende ist. In der Vergangenheit wurden von der AEEV viele Bürgerbeteiligungsanlagen projektiert, entwickelt und umgesetzt. Die Anlage auf dem Dach der VS Hof soll ebenfalls als Bürgerbeteiligungsmodell abgewickelt werden.

Variante 1: Die Gemeinde Alberschwende wird Eigentümerin der PV Anlage und tritt als Vertragspartner gegenüber den BürgerInnen auf.

Variante 2: Die Gemeinde Alberschwende schließt mit der AEEV einen Dachnutzungsvertrag über 13 Jahre ab und hat keine Investitionskosten zu tragen. Die Gemeinde unterstützt den Betrieb der Anlage mit jährlich € 2.200,- aus dem Ökostromfond. Vertragspartner der BürgerInnen ist die AEEV. Die AEEV ist Eigentümerin der Anlage und übergibt diese nach 13 Jahren um € 100,- an die Gemeinde. In diesen 13 Jahren trägt die AEEV das unternehmerische Risiko und die Wartung der Anlage.

Egal mit welcher Variante die Errichtung der Anlage umgesetzt wird, die Gemeinde kann die Eigenversorgung mit Ökostrom erhöhen und ein Zeichen als umweltbewusste Gemeinde setzen. Die positive Öffentlichkeitswirkung und die Einbindung der Bürger in eine kommunale Investition sind weitere Vorteile und ein kleiner Schritt zur Energieautonomie. Der Unterausschuss Umwelt-Ener-

gie-Abfall schlägt vor, das Projekt mit Variante II, sprich mit dem „Rundums sorglos Paket der AEEV“ umzusetzen. Dafür müsste heute ein positiver Beschluss von der Gemeindevertretung gefasst werden.

**Beschluss: Mit zwei Gegenstimmen wird die Zustimmung zur Errichtung der Photovoltaik lt. Vorschlag des Unterausschusses Umwelt-Energie-Abfall als Bürgerbeteiligungsanlage, Variante II, auf dem Dach der VS Hof beschlossen.**

### TOP 3: Besetzung der Unterausschüsse, Kommissionen und Vertretungen

Die Bürgermeisterin informiert, dass die Vorsitzenden bzw. die Stellvertreter der Unterausschüsse bzw. Kommissionen heute bestimmt oder in der 1. Sitzung des Unterausschusses gewählt werden können.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Vorsitzenden bzw. die Stellvertreter heute zu bestimmen.**

#### Unterausschüsse:

#### 1. Finanzen

ÖVP	UBL	AA	FPÖ
Klaus Sohm (Vors.)	Christoph Winder	Monika De Sousa	Jürgen Bereuter
Helmut Muxel			
Angelika Schwarzmann (Stv.)			
Günther Winder			
Hubert Gmeiner			
Anita Winder			
Tamara Eiler (Ersatz)	Georg Fischer (Ersatz)	Patrick Schedler (Ersatz)	Marion Betsch (Ersatz)
Gregor Lässer (Ersatz)			
Markus Stadelmann (Ersatz)			

#### 2. Prüfungsausschuss

ÖVP	UBL	AA	FPÖ
Gregor Lässer	Andreas Dür (Vors.)	Patrick Schedler	Jürgen Bereuter (Stv.)
Veronika Fetz	Harald Summer		
Susanne Stadelmann			
Herbert Johler			

Tamara Eiler			
Michael Kaufmann (Ersatz)	Christof Hopfner (Ersatz)	Monika De Sousa (Ersatz)	Marion Betsch (Ersatz)
Andreas Sutterlütli (Ersatz)	Patrick Hopfner (Ersatz)		

### 3. Raumplanung

ÖVP	UBL	AA	FPÖ
Angelika Schwarzmann (Vors.)	Walter Betsch	Ehrenfried Eiler	Jürgen Bereuter
Helmut Muxel			
Klaus Sohm (Stv.)			
Markus Stadelmann			
Andreas Schedler			
Michael Kaufmann			
Gregor Lässer (Ersatz)	Marcus Winder (Ersatz)	Monika De Sousa (Ersatz)	Klaus Winder (Ersatz)
Susanne Stadelmann (Ersatz)			

### 4. Straßen- und Verkehr

ÖVP	UBL	AA	FPÖ
Helmut Muxel (Vors.)	Christof Hopfner	Edmund Johler	Jürgen Bereuter
Gregor Lässer			
Susanne Stadelmann (Stv.)			
Angelika Schwarzmann			
Günther Winder			
Andreas Sutterlütli			
Andreas Schedler (Ersatz)	Patrick Bereuter (Ersatz)	Liane Gmeiner (Ersatz)	Andreas Grünberg (Ersatz)
Sohm Michael (Ersatz)			

### 5. Bau- u. Infrastrukturausschuss

ÖVP	UBL	AA	FPÖ
Pius Berlinger (Stv.)	Harald Summer		Jürgen Bereuter (Vors.)
Hubert Gmeiner			Klaus Winder

Susanne Stadelmann			
Andreas Sutterlütli			
Anton Bereuter			
Helmut Muxel (Ersatz)	Christoph Winder (Ersatz)		Marion Betsch (Ersatz)
Gregor Lässer (Ersatz)			Manuel Gmeiner (Ersatz)

### 6. Familie Kind Bildung

ÖVP	UBL	AA	FPÖ
Ulrike Larsen	Merbod Sohm	Heike Riedmann-Ruan Sardi	Marion Betsch (Vors.)
Michaela Sohm			Klaus Winder
Maria Mennel			
Herbert Johler (Stv.)			
Angelika Schwarzmann			
Veronika Fetz (Ersatz)	Markus Hopfner (Ersatz)	Monika De Sousa (Ersatz)	Jürgen Bereuter (Ersatz)
Erika Immler-Schmid (Ersatz)			Andreas Grünberg (Ersatz)

### 7. Landwirtschaft u. Nahversorgung, Umwelt-Energie-Abfall

ÖVP	UBL	AA	FPÖ
Andreas Schedler	Markus Hopfner	Alwin Gmeiner	Klaus Winder
Markus Stadelmann (Stv.)			
Günther Winder (Vors.)			
Michael Kaufmann			
Florian Rusch			
Peter Klaus Gmeiner			
Angelika Schwarzmann (Ersatz)	Marcus Winder (Ersatz)	Liane Gmeiner (Ersatz)	Christian Rietzler (Ersatz)
Susanne Stadelmann (Ersatz)			

## 8. Vereine Sport Freizeit

ÖVP	UBL	AA	FPÖ
Ulrike Larsen	Patrick Hopfner (Stv.)	Klaudia Kohler	Marion Betsch
Klaus Sohm	Andreas Dür (Vors.)		
Lukas Lässer			
Erika Immler-Schmid			
Michael Kaufmann			
Mario Spettel (Ersatz)	Anton Metzler (Ersatz)	Patrick Schedler (Ersatz)	Jürgen Bereuter (Ersatz)
Anita Winder (Ersatz)	Walter Weigel (Ersatz)		

## 9. Tourismus und Gewerbe

ÖVP	UBL	AA	FPÖ
Michael Kaufmann	Walter Berlinger	Monika De Sousa	Marion Betsch
Michael Sohm			
Herbert Johler			
Veronika Fetz			
Pius Berlinger (Stv.)			
Anton Bereuter (Vors.)			
Klaus Sohm (Ersatz)	Angelina Maldoner (Ersatz)	Birgit Fiel (Ersatz)	Manuel Gmeiner (Ersatz)
Maria Mennel (Ersatz)			

## 10. Jugend

ÖVP	UBL	AA	FPÖ
Anna Berlinger	Rebecca Sohm	Patrick Schedler (Vors.)	Manuel Gmeiner
Veronika Fetz		Birgit Fiel (Stv.)	
Lukas Lässer			
Tamara Eiler			
Andreas Sutterlütti			
Wolfgang Dür (Ersatz)	Angelina Maldoner (Ersatz)	Katharina Kostajnssek (Ersatz)	Marion Betsch (Ersatz)
Michael Kaufmann (Ersatz)		Rosemarie Plötzeneder (Ersatz)	

## 11. Soziales

ÖVP	UBL	AA	FPÖ
Angelika Schwarzmann (Stv.)	Heino Minatti	Birgit Fiel (Vors.)	Marion Betsch
Michaela Sohm		Klaudia Kohler	
Susanne Stadelmann			
Maria Mennel			
Herbert Johler			
Erika Immler-Schmid (Ersatz)	Georg Fischer (Ersatz)	Monika De Sousa (Ersatz)	Jürgen Bereuter (Ersatz)
Hubert Gmeiner (Ersatz)		Biljana Gamper (Ersatz)	

**Beschluss: Die Zusammensetzung aller Unterausschüsse wird einstimmig beschlossen.**

Kommissionen:

### 1. Abgabekommission § 8 Abg.G

Mitglieder: Gregor Lässer (Vors.), Pius Berlinger (Stv.), Susanne Stadelmann, Christoph Winder, Monika De Sousa

Ersatz: Günther Winder, Anton Bereuter, Markus Stadelmann, Walter Betsch, Ehrenfried Eiler

### 2. Berufungskommission § 53 GG

Mitglieder: Gregor Lässer (Vors.), Helmut Muxel (Stv.), Markus Stadelmann, Günther Winder, Herbert Johler, Birgit Fiel, Andreas Grünberg, Andreas Dür

Ersatz: Pius Berlinger, Florian Rusch, Susanne Stadelmann, Anton Bereuter, Michaela Sohm, Monika De Sousa, Klaus Winder, Walter Betsch

### 3. Grundverkehrs-Ortskommission

Mitglieder: Angelika Schwarzmann (Vors.), Günther Winder, Florian Rusch, Christoph Winder

Ersatz: Klaus Sohm (Stv.), Markus Stadelmann, Andreas Schedler, Walter Betsch

**Beschluss: Die Zusammensetzung der Kommissionen wird einstimmig beschlossen.**

#### Vertretungen:

	Vertreter	Ersatz
Regionalplanungsgemeinschaft	Angelika Schwarzmann	Klaus Sohm
Jugendvertreter in der Regio	Patrick Schedler	Birgit Fiel
Tourismusverband Bregenzerwald	Angelika Schwarzmann	Hubert Gmeiner
Musikschule Bregenzerwald	Angelika Schwarzmann	Andreas Sutterlütti
Gemeindeinformatik	Ingo Hagspiel	Hubert Gmeiner
Umweltverband	Klaus Winder	Angelika Schwarzmann
Gemeindeblatt für den Bezirk Bregenz	Angelika Schwarzmann	Hubert Gmeiner
Wasserverband Rheintal	Angelika Schwarzmann	Klaus Sohm
Wasserverband Alb. - Bildstein - Buch	Angelika Schwarzmann	Klaus Sohm
Liftbetriebe	Angelika Schwarzmann	Klaus Sohm
Wälderversicherung	Angelika Schwarzmann	Klaus Sohm
Jagdgenossenschaft I	Hubert Gmeiner	Helmut Muxel
Jagdgenossenschaft II	Klaus Winder	Marcus Winder
Jagdgenossenschaft III	Anton Bereuter	Pius Berlinger
Hauskranken- und Familienhilfverein	Angelika Schwarzmann	Birgit Fiel
Frauenbeauftragte	Mathilde Hermes	Ingrid Delacher
Biomasse-Heizwerk	Angelika Schwarzmann	Klaus Sohm
GIG-Beirat	Angelika Schwarzmann	
	Günther Winder	
	Helmut Muxel	
	Christoph Winder	
	Klaus Sohm	
	Monika De Sousa	
	Jürgen Bereuter	

**Beschluss: Die Vertretungen der Gemeinde Alberschwende werden einstimmig beschlossen.**

#### **TOP 4: Bau- und Investitionskostenplan 2015-2021 im Bereich Kanalisation**

Der Bau- und Investitionsplan (BIP Alberschwende), der Kanalisationsprojekte (nur Schmutzwasser) für den Zeitraum 2015 bis 2021 umfasst, wurde vom Büro Rudhardt+Gasser, Bregenz, in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung ausgearbeitet und umfasst nach dem heutigen Stand Gesamtinvestitionen von € 1.735.000,-. Der BIP ist Voraussetzung und die generelle Grundlage für den Zugang zu Förderungsmitteln und muss dem Land Vorarlberg, Abteilung Wasserwirtschaft, zur Genehmigung vorgelegt werden.

Der BIP beinhaltet folgende 6 (Bau)Abschnitte: Bereute, Kanalkataster allgemein, Kanalkataster Fischbach, Tannerberg-Brüggele, Tannen, Höll-Hinterfeld.

**Beschluss: Einstimmig wird der Bau- und Investitionskostenplan in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

#### **TOP 5: Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) Betreuungsdienste anteilige Kostenübernahme**

##### **a) Rutschung Gschwendsberg**

Die Vorsitzende informiert, dass seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung in den Jahren 2012 und 2013 beim Gschwendsberg oberhalb der Gärtnerei Dür Materialabtransporte durchgeführt und Wasserableitungen errichtet wurden. Solche Maßnahmen werden von der WLV über den sogenannten Betreuungsdienst abgerechnet. Im Zuge einer Begehung wurde festgestellt, dass die Rutschung immer noch aktiv ist. Seitens der WLV werden folgende Maßnahmen zur Stabilisierung vorgeschlagen:

- Aushub und Ausformung von offenen Entwässerungsgräben
- Abtransport des Rutschmaterials an der Stirnseite der Rutschung
- Begrünung und Bepflanzung der gesamten Rutschungsfläche
- Humusierung und Begrünung der derzeitigen

Baustellenzufahrt im oberen Bereich bis zur Ausweiche  
Die Arbeiten würden im Frühjahr 2015 durchgeführt und über den Betreuungsdienst in Höhe von € 48.000,- der WLV abgewickelt. Die Gemeinde trägt 1/3 der Kosten.

**Beschluss: Einstimmig wird die Übernahme eines 1/3 des Betreuungsdienstes (€ 16.000,-) für die Stabilisierung der Rutschung Gschwendsberg beschlossen.**

##### **b) Sanierung Vorholzbach Kostenüberschreitung**

Die Sanierungsarbeiten beim Vorholzbach sind abgeschlossen. Diese wurden im Rahmen des Betreuungsdienstes

dienstes bereits von der Gemeinde Alberschwende beschlossen. Allerdings ist es bei der Umsetzung zu einer Kostenerhöhung um € 57.000,- gekommen. Der zu zahlende Anteil der Gemeinde Alberschwende beträgt 13%. Der Gemeindevorstand schlägt eine Genehmigung der Kostenerhöhung vor.

**Beschluss: Einstimmig wird die Kostenübernahme in Höhe von € 7.410,-, resultierend aus der Kostenüberschreitung bei der Sanierung des Vorholzbaches, beschlossen.**

#### **TOP 6: Genehmigung der Protokolle vom 02.03.2015 und 10.04.2015**

Birgit Fiel, Protokoll vom 02.03.2015 – Top 3:

Im ersten Absatz sollte beim nachstehenden Satz folgendes ergänzt werden:

*„Vom Gefühl her sei Garmisch mit Alberschwende vergleichbar. Garmisch hat dieselbe Höhenlage wie Alberschwende und auch kein Wasser am Berg.“*

Auf der zweiten Seite sollte beim nachstehenden Satz folgendes ergänzt werden:

*„Vielleicht reicht auch eine bessere Gastronomie bei der Talstation und bei der Bergstation eine erweiterte Kiosk-Variante aus“*

**Beschluss: Ohne weitere Einwände werden die Protokolle der Sitzungen vom 02.03.2015 und 10.04.2015 beschlossen.**

#### **TOP 7: Allfälliges**

Die Vorsitzende informiert über folgende Themen:

- kommende Sitzungstermine
- Im Objekt Hof 357, ehem. Kosmetik Sonja, wird am 09. Mai das Geschäft Caravane mit erlesenen Gewürzen, Räucherwerk und einigem mehr aus 1001 Nacht eröffnet.
- Am 21. April hat in Olgas Festsaal die erste Informationsveranstaltung bzgl. der gemeinnützigen Wohnanlage im Kreuzareal stattgefunden. Es wurden die Varianten Miete und Mietkauf vorgestellt. Wenn die Planungen so weit abgeschlossen sind, dass bzgl. Wohnungsgrößen usw. Auskunft erteilt werden kann, wird es eine weitere Informationsveranstaltung geben.
- Der Folder Naturvielfalt wurde verteilt. In Alberschwende ist am 5. Juli eine Biotop Exkursion im Schollomoos.
- Vom Objekt Näpfle 257 (Hrach) bis zum Objekt Tannen 707 (Talstation Tannerberg) wird im Sommer der Belag der L200 saniert und die Straßenentwässerung erneuert.
- Am 23. April hat die Handwerkszunft zum Handwerkerhock ins neue Gebäude der Firma Kaminservice Bau-

renhas eingeladen. Es wurde über eine Idee diskutiert, eine Art Gewerbemeile im Gewerbezentrum Rohnen, anlehnend an die Handwerksausstellung, zu machen. Dort könnten sich alle Handwerksbetriebe von Alberschwende präsentieren. Da der Aufwand für die Betriebe, die nicht dort angesiedelt sind, groß ist, wurde auch über einen Tag der offenen Tür in allen Handwerksbetrieben gesprochen.

- Die Schüler der 3. Klasse der VMS haben sich für die Unterstützung in der BOBI-Woche bedankt. In Zusammenarbeit mit Alberschwender Handwerksbetrieben konnten neue Möbel für den Jugendraum erstellt werden. Die Materialkosten wurden von der Gemeinde übernommen.  
Birgit Fiel ergänzt, dass das Jugendraumteam am 1. Mai ab 16:00 Uhr zum Tag der offenen Tür einlädt. Es ist erstaunlich, was die Schüler in zwei Tagen alles gemacht haben. Die Möbel im Jugendraum sind sehenswert. Es wäre schön, wenn auch einige GemeindevorteilerInnen der Einladung des Jugendraumteams folgen würden.
- Der Musikverein Alberschwende spielt am 3. Mai im Rahmen von Musik im Dorf neben der Messgestaltung in der Pfarrkirche wieder an verschiedenen Stationen im Dorf.
- Am 16. Mai findet zum zweiten Mal das internationale Handmähen in Alberschwende statt.

Hubert Gmeiner informiert, dass über den Gemeindeverband verbilligt das Buch „Das Vorarlberger Gemeindegesetz“ erworben werden kann. Die Kosten der Anschaffung würde die Gemeinde übernehmen. Insgesamt melden sich sechs GemeindevorteilerInnen, die ein Gesetzbuch möchten.

Patrick Schedler erkundigt sich, was am Beach-Volleyballplatz momentan gemacht wird.

Angelika Schwarzmann informiert, dass sie zusammen mit Ehrenfried und Herbert Eiler den Beach-Volleyballplatz besichtigt hat. Der Sand müsse aufgelockert und aufgefüllt werden. Weiters wird die Umrandung erneuert. Die Umrandung wurde inzwischen auch unter tatkräftiger Mithilfe unserer syrischen Flüchtlinge entfernt. Jetzt kann die neue Umrandung angebracht und Sand nachgefüllt werden.

Die Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann

Das gesamte Protokoll mit allen Wortmeldungen kann auf der Homepage der Gemeinde Alberschwende nachgelesen werden.

## KUNDMACHUNG

### einer VERORDNUNG der Gemeindevertretung der Gemeinde Alberschwende über Änderungen des Flächenwidmungsplanes

Gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr.39/1996 idF. LGBl. Nr 6/2004, wird verordnet: Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Alberschwende wird wie folgt geändert:

Die Gemeindevertretung von Alberschwende hat am 22.12.2014 Änderungen des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Die Änderungen betreffen die in den Lageplänen zu den Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 30.3.2015 Zahl VIIa-602.01, dargestellte(n) und nachstehend erwähnten Grundstück(e) in der KG Alberschwende, mit dem die Änderungen des Flächenwidmungsplanes gem. § 21 Abs 6 und 7 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr 39/1996 idgF, genehmigt wurden. Die zeichnerischen Darstellungen bzw. der Flächenwidmungsplan liegen von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 12 Uhr im Gemeindeamt zur Einsicht auf.

3318/1: 1340 m2 FL in (BW) und 289 m2 BW in FL  
3298: 427 m2 FL in BW und 28 m2 FL in Verkehrsfläche Straße  
4875/2: 98 m2 FL in BW und 4 m2 FL in Verkehrsfläche Straße  
3285/1: 39 m2 FL in BW  
3294/1: 1648 m2 FL in BW und 53 m2 FL in Verkehrsfläche Straße  
4875/1: 11 m2 FL in Verkehrsfläche Straße

FL = Freifläche Landwirtschaftsgebiet  
BW = Baufläche Wohngebiet  
(BW) = Bauerwartungsfläche Wohngebiet

Für die GEMEINDE ALBERSCHWENDE:  
Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann



### In der Zeit vom 15.05.2015 – 18.06.2015 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am  
23. 5. Renate Gmeiner, Fischbach 391/1

das 76. Lebensjahr: am  
6. 6. Adolf Jäck, Schwarzen 508b

das 78. Lebensjahr: am  
20. 5. Jodok Oberhauser, Nannen 211  
10. 6. Horst Gruber, Hof 23

das 80. Lebensjahr: am  
22. 5. Maria Freuis, Hof 23  
22. 5. Frieda Oberhauser, Dreßlen 237/2  
12. 6. Herbert Raidel, Henseln 591  
14. 6. Rosa Feurstein, Unterrain 172/1

das 82. Lebensjahr: am  
18. 6. Maria Huber, Nannen 459/2

das 83. Lebensjahr: am  
5. 6. Alexander Gruber, Hof 383

das 84. Lebensjahr: am  
4. 6. Herbert Rusch, Hof 684/2  
11. 6. Adolf Widmann, Müselbach 322/1

das 85. Lebensjahr: am  
10. 6. Paula Flatz, Burgen 183/1

das 86. Lebensjahr: am  
17. 6. Hans Fink, Rohnen 370

# Photovoltaikanlage auf dem Dach der VS Hof

Wie im letzten Leandoblatt bereits berichtet, wird die Gemeinde Alberschwende zusammen mit der AEEV (Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Vorarlberg) eine Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung errichten.

Was ist dieses Bürgerkraftwerk und wie funktioniert's?

## Faktbox zum Alberschwender Sonnenkraftwerk

<b>1</b>	<b>Dach, VS Alberschwende</b>
<b>210 m<sup>2</sup></b>	<b>Photovoltaikfläche</b>
<b>27.000 kWh</b>	<b>Ökostromerzeugung pro Jahr</b>
<b>90 %</b>	<b>Eigenstromverwertung im Haus (Nutzungsgrad)</b>
<b>20 %</b>	<b>Deckung der Stromversorgung VMS</b>
	<b>Attraktive Bürgerbeteiligung</b>
<b>40</b>	<b>Sonnenscheine können erworben werden</b>
<b>€ 1.000,-</b>	<b>pro Sonnenschein (= 2 Stk. Photovoltaikmodule)</b>

**Alberschwender BürgerInnen können sich an diesem Erfolgsmodell durch Kauf von Sonnenscheinen beteiligen.**

Die AlberschwenderInnen haben die Möglichkeit, ab einem Betrag von € 1.000,- jeweils 2 Photovoltaikmodule im Mietkauf zu erwerben. Sie bekommen dabei ab dem 3. Jahr der Errichtung über die Dauer von 10 Jahren Rückzahlungen in der Höhe von € 110,- pro Jahr sowie im ersten und zweiten Jahr nach Errichtung Lebenswert Leben Gutscheine im Wert von € 30,- pro Jahr. Dies entspricht einem attraktiven Zinssatz von ca. 2,20% KEST-frei! bzw. einem ca. 3% Zinssatz auf einem Sparbuch.

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur

## Informationsveranstaltung Bürgerkraftwerk

am Mittwoch, den 3. Juni 2015  
um 20:00 Uhr in die AULA der VMS

ein.

Wir freuen uns, mit dieser Anlage einen wirksamen Beitrag zur Energieautonomie unserer Gemeinde leisten zu können. Informationen erhalten Sie auch über unsere Homepage und im Bürgerservice der Gemeinde, Ansprechpartner Ingo Hagspiel.



# Vereinsgeschehen...

**Internationales  
Handmähen  
mit Heuschopffise**

**16. Mai 2015**  
**Alberschwende**  
(nähe Sohm Holzbautechnik)

**10.00 Uhr**  
**Wettbewerb**

**20.00 Uhr**  
**Siegerehrung**

**anschließend Heuschopffise**



**FELDER**metall  
K-0808 Alberschwende 726, Tel. 05312 / 32 13

**SPINLER - SONNENSCHUTZ**  
www.spinler-sonnenschutz.com

**MAXIMAN** **BOLLIGER**  
SCHLÜSSEL **BARBERENTHORN**

**Raiffeisenbank** **K**  
Alberschwende

**Vkw**  
Vorarlberger Kraftwerke AG

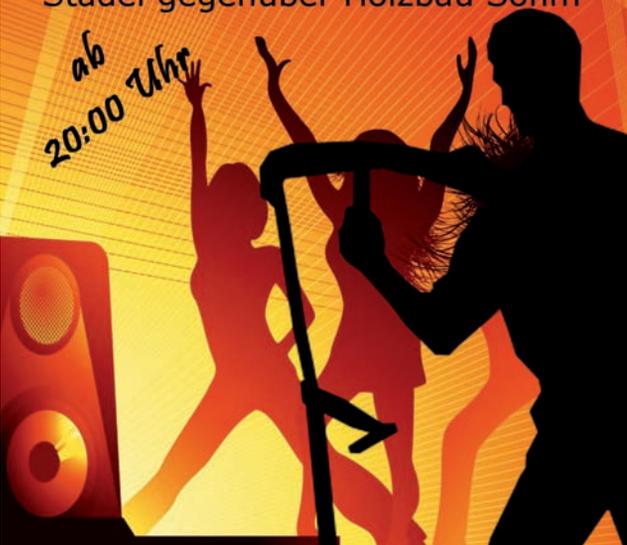
**EGGER BIER**

**VORARLBERGER**  
LANDES-  
VERSICHERUNG **VLV**  
Im Ländle sicher besser

**HEUSCHOPF-  
FISE** *mit DJ*

**16. MAI 2015**  
**Alberschwende**  
Stadel gegenüber Holzbau Sohm

*ab  
20:00 Uhr*





Obmann: Berlinger Gerhard, A-6861 Alberschwende, Schwarzen 909  
☎ 05579/7147 E-Mail: gerhard@berlingers.com

## 1. Imkertraining

Um dem immer größer werdenden Interesse an der Imkerei gerecht zu werden, wollen wir jeweils am Dienstag in den geraden Kalenderwochen in der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr ein Imkertraining abhalten. An diesen Dienstagen von Mai bis Oktober laden wir alle Jungimker, aber auch neugierige, erfahrene Imker, unterstützende Mitglieder und alle Interessierten an der Bienenzucht zum „Imkerhus“ ein.



Dabei möchten wir alle Jungimker bitten, mindestens 1 Volk beim „Imkerhus“ aufzustellen, wo dann erfahrene Imker die Eingriffe vor Ort erklären und hoffentlich viele Fragen beantworten können.

Wir werden an diesen Terminen aber auch fallweise Exkursionen an andere Bienenstände machen, wo wir z.B. Ablegerbildung, Königinnenzucht und Behandlungsmethoden erklären können. Auch Wachsumarbeitung, Beutenbau, Varroabehandlung, Trachtbeobachtung, Hygiene, usw. sollen Themen sein, die wir erklären oder über die wir diskutieren wollen.

Wir würden uns auch sehr über die interessierte Bevölkerung freuen, da die Imkerei ja auch in viele andere Bereiche hineinspielt.

Vor allem aber können wir auf diese Weise unseren Neuimkern eine praxisorientierte Möglichkeit bieten, sich ein umfassendes Wissen anzueignen und somit gut in das faszinierende Hobby „Imkerei“ zu starten. Der nächste Termin findet am 26.05.2015 statt.

## 2. Varroacontroller

Unser Verein hat einen Varroacontroller gekauft. Damit können Brutwaben erwärmt werden, sodass die Varroamilbe stark reduziert wird und die Bienen nicht überhitzt werden. Das Gerät kann von unseren Vereinsmitgliedern nach einer Einschulung ausgeliehen werden.

## 3. Futter- und Varroamittelausgabe

Die Futter- und Varroamittelausgabe findet heuer am **Freitag, den 10.7.2015**, um 17:00 Uhr beim Imkerhus statt.

Mit freundlichem Imkergruß



## Union Sportschützengilde Alberschwende

Am 18. April 2015 hielt die Union Sportschützengilde Alberschwende die alljährliche JHV zum ersten Mal am Luftdruckstand im Bunker ab. Zahlreiche Mitglieder sowie Jungschützen besuchten die Versammlung. Es war ein sehr bewegendes Jahr mit vielen Ausrückungen sowie Teilnahmen an verschiedenen Veranstaltungen, an der die Vereinsmitglieder teilnahmen. Am 22. April zogen wir an den KK Stand. Unser Training ist jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen. Unter anderem fand die Preisverteilung der Vereinsmeisterschaft im Luftgewehr und Luftpistole statt. Wir gratulieren allen Preisträgern und wünschen eine gute Sommersaison.

Die Vereinsleitung

### Jugend LG aufgelegt 20

Metzler Jakob	191 Ringe
Tschabrun Natalie	186 Ringe
Metzler Cornelius	185 Ringe
Winder Markus	177 Ringe
Winder Johannes	163 Ringe
Tschabrun Nina	158 Ringe

### Allgemeine Klasse LGA 40

Sutterlüty Armin	400 Ringe
Lang Rene	394 Ringe
Winder Peter	394 Ringe 25 IZ
Huber Dietmar	393 Ringe
Fink Hermann	390 Ringe
Metzler Lukas	387 Ringe
Willam Marlis	387 Ringe 19 IZ
Amann Alexandra	386 Ringe
Bereuter Bernhard	385 Ringe
Huber Gabriele	383 Ringe
Bugelnig Rudolf	382 Ringe
Tschabrun Elmar	324 Ringe

### Allgemeine Klasse Luftpistole 40

Rusch Andreas	350 Ringe
Sutterlüty Armin	330 Ringe

*Sohm Jodok nahm erfolgreich an der Staatsmeisterschaft in Innsbruck teil. Mit der Mannschaft erreichte er den ausgezeichneten 2. Rang und somit die Silbermedaille.*



### Allgemeine Klasse Hobby

Rusch Andreas	398 Ringe
Stadelmann Werner	398 Ringe 31 IZ
Fink Armin	397 Ringe
Willam Marlis	396 Ringe
Bugelnig Rudolf	395 Ringe
Zengerle Alfred	390 Ringe
Fink Gabriele	351 Ringe

### Senioren LGA aufgelegt 40

Sohm Paul	396 Ringe
-----------	-----------

### Allgemeine Klasse LG 40

Sohm Jodok	391 Ringe
Rusch Tobias	383 Ringe
Rusch Tamara	382 Ringe
Fink Armin	381 Ringe
Sutterlüty Armin	379 Ringe
Sutterlüty Jürgen	369 Ringe

### Blättle: Die besten zwei Teiler wurden zusammengezählt

Huber Gabriele	23,8 Teiler
Sohm Paul	35,1 Teiler
Sutterlüty Armin	44,9 Teiler
Metzler Cornelius	55,0 Teiler
Willam Marlis	67,0 Teiler
Rusch Andreas	71,1 Teiler
Tschabrun Nathalie	78,7 Teiler

Rusch Tamara	80,7 Teiler
Fink Armin	84,0 Teiler
Bereuter Bernhard	88,8 Teiler
Fink Hermann	90,8 Teiler
Stadelmann Werner	100,4 Teiler
Zengerle Alfred	124,4 Teiler
Metzler Lukas	136,6 Teiler
Metzler Jakob	166,8 Teiler
Winder Johannes	191,7 Teiler
Tschabrun Nina	334,3 Teiler

# JAHRESRÜCKBLICK 2014

## ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

Die Jahreshauptversammlung fand am 24.04.2015 im Sozialzentrum Alberschwende statt. Der Ausschuss wurde zum Teil neu gewählt, da die stellvertretende Ortsstellenleiterin Corinna Bösch und der Kassier Elmar Bereuter ihr Amt abgaben. DANKE für eure jahrelange Tätigkeit im Ausschuss.

Ausschuss:	
Ortsstellenleiterin	Elfriede Schedler
Ortsstellenleiterin-Stellvertreterin	Miriam Kalcher
Schriftführerin	Katharina Schedler
Kassier	Benjamin Hermes

Beförderungen:	
Probehelfer	Daniel Oberhauser
Probehelfer	Jochen Köhle
Haupt Helfer	Christof Lenz

Ehrungen:	
100 First Response Einsätze	Elfriede Schedler
300 First Response Einsätze	Norbert Bereuter
600 First Response Einsätze	Dieter Hillebrand
Dienstjahresabzeichen 15 Jahre	Miriam Kalcher
Dienstjahresabzeichen 50 Jahre	Adolf Winder
Dienstjahresabzeichen 60 Jahre	Walter Bereuter



Elfriede Schedler



Miriam Kalcher



Katharina Schedler



Benjamin Hermes



Adolf Winder



Walter Bereuter



Norbert Bereuter



Dieter Hillebrand

Vielen DANK für **502** wahrgenommene Termine, **1.136** Helfer und **3.627** geleistete Stunden!



*Aus Liebe zum Menschen.*

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE, Hof 23, 6861 Alberschwende, [www.rotekreuz.at/Vorarlberg](http://www.rotekreuz.at/Vorarlberg)

# ALTPAPIERSAMMLUNG

## ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

Die nächste Altpapiersammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende wird am Samstag, den 30. Mai 2015, von 08:00 - 11:30 Uhr durchgeführt.

Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt!

### **Achtung:**

„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks und dergleichen sind KEIN Altpapier! Diese gehören in den Müllsack bzw. den gelben Sack!

### **Ihre Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende**

#### **Kontakt:**

Landesverband Vorarlberg  
Beim Gräble 10, 6800 Feldkirch  
office@v.rotekreuz.at  
www.rotekreuz.at/vorarlberg

**05522/77000**  
**NOTRUF: 144**



*Aus Liebe zum Menschen.*

  
**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
VORARLBERG

# V SENIORENBUND

## Ortsgruppe Alberschwende

### 09.04.2015 1. Frühjahrswanderung – Flusskraftwerk Illspitz

Bei wolkenlosem, herrlichem Wetter und angenehmen Temperaturen machten wir uns am 9. April mit Bus und Bahn auf den Weg zur ersten Frühjahrswanderung. Unser Ziel war das neue Kraftwerk am Illspitz. Von Meiningen aus wanderten wir durch das Gemüseanbauggebiet und die Auwälder zum Illsteg, wo sich durch den Bau des Kraftwerkes vieles verändert hat. Herbert konnte uns so manch Interessantes darüber erzählen. Das Kraftwerk Illspitz wurde am 5. Oktober 2014 offiziell eröffnet und liefert seither Strom für mehr als 7.000 Haushalte.

Zurück nach Meiningen ging's auf dem Rheindamm zum Gasthof „Tannenhof“, wo wir aufs Beste bewirtet wurden und Hunger und Durst bis zur Abfahrt des Busses stillen konnten. Es war ein gemütlicher Nachmittag und für einen Teil der 22 Teilnehmer eine ganz neue, unbekannte Gegend.



### 16.04.2015 2. Frühjahrswanderung – Leiblachtal

Diesmal führte uns Herbert ins Leiblachtal. Über Bregenz fuhren wir mit dem Bus bis nach Gwiggen. Von dort ging's auf Schusters Rappen nach (Bad) Diezlings und an die Leiblach (Grenzfluss zu Deutschland), der entlang wir auf einem schmalen Fußpfad durch den wunderschönen Auwald zurück nach Hörbranz gelangten. Im Gasthof der Brennerei Prinz machten wir Einkehr, wo wir auf das Beste bewirtet wurden. Gestärkt konnten wir, 25 Teilnehmer, dann die Heimfahrt antreten.



### 23.04.2015 3. Frühjahrswanderung – von Hittisau über Krumbach nach Riefensberg

Unser Ziel war an diesem herrlichen Frühlingstag Riefensberg. Nach Hittisau fuhren wir mit dem Bus. Von da aus ging's erst über Wiesen zum Bolgenach-Stausee, der das Kraftwerk Langenegg speist. Herbert und Hubert konnten uns interessante Details zu dessen Bau und Betrieb erzählen. Dann wanderten wir vorbei an der Kirche von Krumbach und steil durch den Wald hinab ins Bärenobel zur alten Brücke. Auf der anderen Seite der Bolgenach führte der Weg wieder bergauf bis zur Straße, die wir ein Stück weit benützten, um dann wieder über Wiesenwege ins Dorfzentrum von Riefensberg zu gelangen. Hungrig und durstig machten wir in der Dorfwirtschaft Rast, um dann frisch gestärkt und munter unsere Heimfahrt antreten zu können. Wieder haben wir, 25 Senioren, ein Stück unserer näheren Umgebung von einer neuen Seite kennengelernt.





#### 30.04.2015 4. Frühjahrswanderung – Rundwanderung in Langenegg über Roßbad

Auch diese vierte und letzte der Frühjahrswanderungen war von trockenem und angenehmem Wetter begleitet. Der Start und das Ziel der Wanderung war Langenegg. Herbert führte uns auf gut gepflegten Wanderwegen durch Wald und Wiesen durch ein tiefes Tobel zum Roßbad in Krumbach. Dort bot sich uns ein herrlicher Rundblick, den wir staunend genossen. Wieder ging es steil bergab und bergauf über viele Treppen, und so gelangten wir ins „Nord“, eines der Erholungsgebiete in Langenegg. Im Ortszentrum angelangt, folgte wie immer der „Einkehrschwung“ im Hirschen, um uns vor der Heimfahrt noch zu stärken.

Ein ganz großes Danke an Herbert, der die Routen aussucht, alles organisiert und uns begleitet.



#### Programmvorschau vom 21. Mai bis 30. Juni 2015

21.5.15 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“  
28.5.15 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Taube

04.6.15 Do Fronleichnam – kein offizielles Seniorenjassen  
11.6.15 Do 13:30 Seniorenjassen im Hotel Engel  
18.6.15 Do 13:30 Seniorenjassen im Wälderstüble  
18.6.15 Do Bezirksmusikfest in Möggers mit Seniorennachmittag

23.6.15 Di **BW Bezirkswanderung Diedamskopf**  
– Mittelstation zur Neuhornbachhütte. Ca. eine Stunde Gehzeit pro Teilstrecke – kaum Höhenunterschiede, Linie 40, Abfahrt um 08:50 Uhr Dorfplatz. Fahrpreis Bus Gruppenkarte € 6,50. Seilbahnkarte € 12,50. Auch zu dieser Wanderung sind alle Wanderfreunde herzlich eingeladen. **Anmeldungen bis 18.6. bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451.**

25.6.14 Do 13:30 Seniorenjassen im Wälderstüble

Fotos und Berichte: Mathilde Sohm und Jakob Gmeiner

**Bleibt oder werdet gesund  
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:  
Gmeiner Jakob  
Tel. 0664 / 13 22 451  
gmeiner.jakob@cable.vol.at



Unsere Bewegungsangebote im Sommer:

### Nordic Walking Lauffreff

mit Gerda Tel. 0664 / 43 69 744  
 ab 03. Juni bis Ende Juli jeden **Mittwoch**  
 um 19:30 Uhr VS Dreßlen  
 Nordic-Walking-Grundkurse sind nach Absprache mit  
 Gerda möglich.

### Biketour am Donnerstag, 06. Juni

**Treffpunkt** Dorfplatz um 08:00 Uhr  
**Mitzubringen** geländetaugliches Fahrrad  
 Getränke, Jause  
 Fahrradhelm  
 Ersatzschlauch



**Unser Ziel** Götzis, Meschach, Millrütti, Emser Rütli  
**Anmeldung** bei Gerda unter Tel. 0664 / 43 69 744

Die Tour erfordert Kondition.

### Sommertanz

mit Roswitha, Tel. 4078  
 ab 9. Juli jeden Donnerstag im Juli  
 09:00 bis 10:30 Uhr im Pfarrheim  
 Treffpunkt: Tanz – die etwas andere Art zu tanzen ist mehr  
 als tanzen!  
 Wir laden alle ein, die ihre geistige und körperliche  
 Beweglichkeit auf unterhaltsame Weise fördern wollen.  
 Schnuppern ist immer möglich!

## 60 Jahre KneippAktivClub Alberschwende

Zu unserer Jubiläumsversammlung konnten wir viele  
 Mitglieder und Gäste sowie unsere Bürgermeisterin  
 Angelika Schwarzmann und Kneipp-Landesleiter Josef  
 Amann begrüßen.



Die Lehre nach Sebastian Kneipp beruht auf **fünf Säulen:**  
**Bewegung, Ernährung, Kräuter, Lebensordnung** und  
**Wasser.**

Diese sind heute noch gültig, aktuell und wichtiger denn je.  
 Beherrzte Frauen und Männer, allen voran Antonie und  
 Arnold Greußing, haben sehr früh erkannt, wie wichtig  
 Anleitungen und Informationen für eine regelmäßige  
 eigenverantwortliche Gesundheitsvorsorge entsprechend  
 den fünf Säulen sind. Aus den Anfängen des Vereines  
 wissen wir, dass Antonie Greußing in ihrem Haus eine Art  
 Badestube eingerichtet hat und dort vor allem Wasseran-  
 wendungen ermöglichte.

Der erste Obmann des 1955 gegründeten Kneippvereines  
 war Schuldirektor Stefan Hertnagel. Aus den Aufzeich-  
 nungen geht hervor, dass schon an die 60 Personen dem  
 Verein beigetreten waren.

Nach den **Tagesordnungspunkten der Jahreshaupt-**  
**versammlung** mit umfangreichem Tätigkeitsbericht und  
 einer entsprechenden Bilderpräsentation hörten wir einen  
 Vortrag über „**Nahrungsmittel-Intoleranzen**“ von **Wolfgang Kellner.**

Wir hörten, welche Unverträglichkeiten es gibt, wie man  
 diese erkennt, welche Beschwerden sie verursachen,

# Vorarlberger Familienverband Alberschwende

## Jahreshauptversammlung am 26. März 2015

Die Jahreshauptversammlung fand heuer wieder in der AULA der Mittelschule statt. Als Referent stellte sich unser Obmannstellvertreter Edwin Mennel zu Verfügung. Er referierte zum Thema „Basislager Alberschwende – Mit Kindern unterwegs“.

Edwin hat als aktives Mitglied des Alpenvereins zahlreiche Ausbildungen absolviert, unter anderem den „Lehrwart Hochalpin“, und so konnte er uns hilfreiche Tipps und Informationen zum Thema „Wandern mit Kindern“ geben.

Um eine gelungene Wanderung erleben zu können, sind einige Punkte zu beachten:

### 1. Gehzeiten für verschiedene Altersgruppen

- Wenn Kinder noch in der Kindertrage sitzen, sollte die Tour maximal 2 bis 4 Stunden dauern. Vor allem sollten stündlich Pausen mit Bewegungsmöglichkeiten für das Kind eingeplant werden. Je nach Witterung muss auf Sonnenschutz, Wind und Kälte geachtet werden. Für den Tragenden ist das Gehen mit Wanderstöcken hilfreich.
- Ältere Kleinkinder ab etwa 3 Jahren sollen und wollen selber gehen. Dabei sollte man maximal 4 Stunden unterwegs sein. Lange Erholungs- und Spielpausen dürfen dabei nicht fehlen. Für Kinder in diesem Alter dürfen die Wegstrecken nicht gefährlich sein. Kleine Klettermöglichkeiten (Bäume, Steinblöcke) sind dabei willkommen, es muss aber Absturzsicherheit gegeben sein. Einen kleinen Rucksack kann das Kind schon tragen, dieser darf aber maximal 10% des Körpergewichtes des Kindes wiegen.
- Mit Kindern ab dem Volksschulalter können schon Touren mit einer Gehzeit von bis zu 5 Stunden geplant werden. Für geübte Geher sind auch kurze, steilere Wegabschnitte unter entsprechender Hilfestellung machbar. Auch bei dieser Altersgruppe sollen ausreichend kurze Pausen eingeplant werden. Besonders motivierend für Kinder ist es, wenn die Pause dort eingelegt wird, wo es Wasser gibt.

welche Einschränkung und Alternativen es bei den Lebensmitteln gibt und was beim Kochen zu beachten ist.

Im Anschluss servierte uns Thomas vom Gasthaus Taube ein feines Abendessen. Anhand einer Präsentation mittels Bildern und Video über Adelboden und Bern erhielten wir Eindrücke über unseren Ausflug im Herbst.



Allen Mitgliedern und Gästen danken wir für die rege Teilnahme und die gute Laune.

Wir freuen uns über das große Interesse an unserer Jubiläumsfahrt. Alle, die eine Anzahlung bis Ende April getätigt haben, haben einen fixen Platz und erhalten Ende Juni ein Schreiben mit weiteren Details.

**Kneipp** Aktiv-Club  
Natürlich gesund leben

- Mit Kindern ab 10 Jahren können Tagestouren mit einer Gehzeit von 7 bis 8 Stunden durchgeführt werden. Außerdem können auch Mehrtagestouren (mit Übernachtung) gemacht werden.

## 2. Tipps für die Planung

- Schon die Anreise kann interessant gestaltet werden. Eine Anreise mit Bus oder Bahn zum Ausgangspunkt ist für alle stressfrei und zusätzlich spannend.
- Rundwanderungen sind interessanter als Auf- und Abstiege, die über den gleichen Weg führen.
- Man soll sich schon bei der Planung über Möglichkeiten informieren, die Tour bei Unvorhergesehenem zu ändern oder abzukürzen (Kartenstudium).
- Auch die Wünsche der Kinder bei der Routenplanung sollen berücksichtigt werden.
- Hilfreich ist es, attraktive Etappenziele einzuplanen (Alm, Wasserstelle, Spielwiese,...) und diese den Kindern schon bekanntzugeben (Tourengliederung).
- Eintönige Forststraßen sollen bei Wanderungen mit Kindern vermieden werden.
- Für die geplanten Ruhepausen können Spiele und Beobachtungsaufgaben überlegt werden.
- Bei den Gehzeiten ist zu berücksichtigen, dass die Gehzeit bei Kindern mit dem Faktor 1,5 multipliziert werden muss (ohne Pausen).

## 3. Tipps für unterwegs

- Während der Wanderung darf man sich nicht nur nach den Kindern richten, jedoch sollte auch dauerndes Anstreben der Kinder vermieden werden.
- Kinder lieben Entdeckungsaufgaben (Ameisen, Pilze,...) und sehen meist auch mehr als die Erwachsenen und sind sehr aufmerksam.
- Auch Geschichten und Sagen sowie Lieder und Reime gestalten eine Wanderung interessant.
- Kinder können auch kleine Souvenirs (Schneckenhäuser, kleine Steine, ...) sammeln und mit nach Hause nehmen.
- Generell kann gesagt werden, dass Kinder sich gegenseitig gut motivieren.
- Es kann auch einmal ein Rollentausch gemacht werden, z.B. die Kinder suchen den Weg.

## 4. Verpflegung während der Tour

- Kinder haben einen hohen Flüssigkeitsbedarf. Während einer Wanderung benötigen Kinder gut die doppelte Menge Flüssigkeit als unter normalen Bedingungen. 1 – 2 Liter/Tag
- Als Jause eignen sich Obst, Müsliriegel, Wurst- oder Käsebrötchen

- Süßigkeiten können als Belohnung dienen.
- Kinder möchten meist einen eigenen Rucksack tragen, in dem eine kleine Trinkflasche, eine kleine Jause, ein Kuscheltier und ein Souvenir Platz hat (Achtung Gewicht).

## 5. Kleidung/Ausrüstung

- Auch Kinder brauchen eine funktionelle, gute Ausrüstung inkl. Sonnenschutz.
- Bei den Schuhen sollte auf einen hohen Knöchelschutz geachtet werden.
- Ersatzwäsche, Fleecejacke und Regenschutz gehören in den Rucksack der Eltern.
- In den Rucksack gehört außerdem noch eine kleine Apotheke mit Pflaster, Mückenstichsalbe und Wunddesinfektionsspray.

## 6. Sicherheit auf der Tour

- Der Wetterbericht ist auf jeden Fall zu beachten. Es ist ratsam, eher am Vormittag zu starten, da am Nachmittag die Unwettergefahr größer sein kann. Im Gebirge muss die Gewittergefahr beachtet werden (rechtzeitige Rückkehr, evt. Zieländerung)
- Sollten sich besondere Gefahrenstellen auf der Tour befinden, muss die Ausrüstung entsprechend angepasst werden (Seil,...), und auch während der Tour sind dem Kind Hilfestellungen zu geben (Hand, Kind an Seil führen).
- Landkarte und Orientierungsmittel sind mitzunehmen!
- Zu beachten ist, dass Kinder die Gefahren nicht erkennen und auch Anweisungen sehr schnell wieder vergessen.
- Bei Aufstieg soll der Erwachsene hinter dem Kind, beim Abstieg vor dem Kind laufen. So ist eine Hilfestellung im Bedarf möglich.
- Bei den Kindern sollte die Stimmung beobachtet werden. Angst erkennt man an einer unsicheren Stimme, an einem blassen Gesicht, zittern,...

Interessierte Familien können sich beim Alpenverein informieren. Dort gibt es von Profis ausgearbeitete Tourenvorschläge. Aktuelle Informationen gibt es in den Borschüren des Alpenvereins „Mit Kindern auf Hütten – ein außergewöhnliches Familienabenteuer 2014/15“ bzw. „Bergferien für Familien 2015“ mit Adressen, Tipps,... Beim Alpenverein können auch Lehrgänge besucht werden, wie etwa „mit Kindern unterwegs“.

Auch vom Land Vorarlberg gibt es in der Broschüre „Clevere Seiten für Familien“ Informationen zum Thema Wandern. Edwin hat eine Auflistung lohnenswerter Ausflugsziele zusammengestellt und für die Besucher

der Jahreshauptversammlung aufgelegt. Weiters gab uns Edwin noch verschiedene Internetlinks für Naturerfahrungsspiele, Kletterspiele, Tourenplaner, usw.

Nach einem kurzen Erfahrungsaustausch mit den Besuchern der Jahreshauptversammlung zeigte Edwin in der Pause noch stimmungsvolle Wanderimpressionen. Vielen Dank an Edwin für den anregenden Vortrag!

Im Anschluss daran hielt Obfrau Ulrike Larsen einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr 2014

- Es wurden im vergangenen Vereinsjahr insgesamt vier Vorstandssitzungen abgehalten.
- Zum Ende des Jahres 2014 gab es 219 Mitgliedsfamilien, davon 7 im letzten Jahr neu eingetretene Familien.
- Das Team der Frau Holle hat derzeit 21 Babysitter, die im Jahr 2014 27 Familien betreuten und dabei 774 Stunden leisteten. 7 Babysitter konnten gerade ihre Ausbildung abschließen. Die Babysittervermittlung wird von Frau Annette Albrecht koordiniert.
- Das Team des Familienverbandes nahm am Faschingsumzug in Alberschwende am 03. März 2014 unter dem Motto „Alberschwender Familienlift“ teil.
- Unsere Jahreshauptversammlung konnten wir am 04. April 2014 durchführen, bei der Frau Evelyn Fink-Mennel das Buch s'„Ländleliad“ vorstellte.
- Am Sonntag, den 25. Mai 2014, veranstalteten wir im Rahmen des Weltspieltages eine Kirchplatz-Malaktion, bei der zahlreiche Kinder (und auch Erwachsene) bei strahlendem Sonnenschein den Kirchplatz mit ihren Kunstwerken schmückten.
- Beim Projekt der VMS „1914 – Schüler blicken zurück – 2014“ leistete auch der Familienverband seinen Beitrag. Wir unterstützten die Schüler zum Thema „Schule und Spielen damals“.
- Das Sommerprogramm 2014 war wieder sehr umfangreich. Es konnten insgesamt 20 verschiedene Veranstaltungen angeboten werden, die teilweise mehrmals stattfanden.
- Der Teamausflug führte uns im September nach Bregenz, wo wir die Hauptschaltleitung der VKW besichtigen durften und anschließend noch die Franz Michael Felder Ausstellung „Ich Felder. Dichter und Rebell“ im Vorarlberg Museum besuchen konnten.

Obfrau Ulrike Larsen bedankte sich abschließend beim gesamten Team des Familienverbandes, beim Team der Frau Holle, beim Elternverein für die Zusammenarbeit beim Kinderfasching, bei allen, die eine Veranstal-

tung beim Sommerprogramm geleitet haben, bei allen MitarbeiterInnen in Spielgruppe, Kindergarten, EKIZ und Mittagsbetreuung für die Zusammenarbeit, bei den LehrerInnen und dem Reinigungsteam der VS und VMS Alberschwende, bei der Gemeinde und der Pfarre und beim Landesverband.

Nach Verlesung des Kassaberichtes bedankte sich Ulrike Larsen bei den bisherigen Kassaprüferinnen Frau Liselotte Rohn und Frau Elfriede Berchtold für ihre 3-jährige Funktionsperiode. Bei den Neuwahlen wurden Frau Angelika Türtcher und Herr Werner Fitz als neue Kassaprüfer gewählt.



*Mag. Andrea Kramer*



*Interessierte Besucher*

Frau Andrea Kramer als Geschäftsführerin des Vorarlberger Familienverbandes berichtete noch über aktuelle Themen des Landesverbandes und verkündete, dass die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes am 19. Juni 2015 in Alberschwende stattfinden werde.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern der Jahreshauptversammlung für das Interesse und wünschen schöne Bergerlebnisse und unvergessliche Familienwanderungen!



**Ein kleiner Einblick in unsere Heimstunden.**

### **Landschaftsreinigung**

Auch in diesem Jahr wieder ganz unter dem Motto: „Grüß di Gott mi subrs Ländle« haben wir uns an der Landschaftsreinigung beteiligt! Zum Schluss gab es noch Wianarle mit Brot, gesponsert von der Gemeinde Alberschwende...

...DANKE, quat gsing!



### **Wichtel Stationenlauf**

Das Thema dieser Heimstunde war Körperbewusstsein und körperliche Leistungsfähigkeit. Wir bekamen Besuch von den Harder Wichtelleitern. Gemeinsam machten wir einen Stationenlauf mit Geschicklichkeits- und Denkaufgaben. Zum Schluss haben die Wichtel einen Obstsalat gekocht und gleich verspeist...mhmm lecker!



### **Kreative Wölflinge**

Auch unsere Jüngsten sind immer wieder sehr kreativ unterwegs, ob sägen, bohren, malen oder einfach nur verrückte Spiele machen...



### **„Coolinarisch“**

Unsere Guides und Späher luden zu einem 3-Gänge-Menü. Zur Vorspeise gab es Nudelsuppe alla Maggi, als Hauptgang wurde Döner im Brot oder auf dem Teller serviert und die Nachspeise verflüssigte sich als 3 Geschmäcker Eis, welches leider den Weg nur in den Keller gefunden hat und nicht in den Tiefkühler. Trotzdem hat es unseren Gästen, Obmann Kuno und Gruppenleiter Gerald sehr gut geschmeckt. Leider verhindert war unsere Frau Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann...

Angelika du hast was verpasst! Als kleine Anerkennung für die „coolinarischen“ Programmpunkte das ganze Jahr über überreichte uns GL Gerald vom Landesverband gesponserte Abzeichen zum Bundesthema 14/15 „Coolinarisch“DANKE!



Mehr Fotos, viele Infos und aktuelle Berichte gibt es wie immer auf [www.pfadi-alberschwende.com](http://www.pfadi-alberschwende.com)



**... die etwas andere Art zu tanzen  
ist mehr als tanzen!**

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...  
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag	19. Mai	15:00 – 16:30 Uhr	Roswitha
<b>Dienstag</b>	26. Mai	14:15 – 16:00 Uhr	Helene

SOMMERPAUSE (Sommertanz siehe Juni-Leandoblatt)

Alle Termine im Pfarheim.  
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



Hallo liebe EKiZ-Freunde!

Wir nähern uns mit Riesenschritten der Sommerpause. Doch im Mai und Juni gibt es noch einige Möglichkeiten, aktiv zu werden und sich im EKIZ zu treffen.

### Frühstückstreff

jeweils Mittwoch von 9:00 – 11:00 Uhr

20. / 27. Mai

Preis:

Erwachsene € 4,- / Kind € 1,- (das schon mitisst)

### Nachmittagstreff (zeitgleich mit Elternberatung)

Donnerstag von 14:00 – 16:30 Uhr

21. Mai

Es gibt Kaffee und Kuchen.



### EINLADUNG zum SOMMERFEST

Wir wollen dieses EKIZ-Jahr mit einem tollen Sommerfest abschließen. Zu unserer **Strandparty** sind alle Kinder mit Eltern, Großeltern, Freunden etc. herzlich eingeladen.

Packt die Badesachen ein, und kommt am Mittwoch, den **3. Juni**, zwischen **14:30 Uhr und 17:00 Uhr** ins **EKIZ**. Auf dem Spielplatz der Spielgruppe feiern wir bei Sonnenschein mit Leckereien, Kinderbowle, Straßenmalfarben und natürlich Eis. Bitte auch eine Sitzgelegenheit mitbringen, z.B. Picknickdecke!

Bei Schlechtwetter verlegen wir die Party ins Pfarrheim. Dort verwandeln wir dann die Strandparty kurzerhand in eine Kinderdisco.



Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier: [www.facebook.com/ekiztrittroller](https://www.facebook.com/ekiztrittroller)

Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher!

Bis bald  
**Euer EKIZ-Team**



## **FC Sohm Alberschwende ... was tut sich?**

**Ein Auf und Ab ... derzeit aber etwas zu viel vom „Ab“, was den sportlichen Bereich der 1. Kampfmannschaft angeht**

Noch nicht richtig in Fahrt ist unsere Mannschaft im Frühjahr 2015 gekommen.

Von den bisher 6 Spielen wurden 3 verloren und 3 endeten mit einem Unentschieden, mit denen man bekanntlich auch nicht wirklich vorwärts kommt. Dies hatte zur Folge, dass wir vom 5. auf den 9. Tabellenplatz abgerutscht sind, was ja grundsätzlich „verkräftbar“ wäre, wenn es nicht die unangenehme Abstiegszone gäbe.

Wir spielen derzeit das 3. Jahr in der Vorarlbergliga, der höchsten regionalen Spielklasse im Ländle, welche für uns sehr attraktiv ist. Unser Bestreben ist daher, diese Klasse mit möglichst vielen Alberschwender Spielern zu halten, auch wenn es ein harter Kampf werden könnte oder wird bzw. schon ist.

Die derzeitige Situation ist vermutlich auf mehrere Komponenten zurückzuführen: Einerseits haben wir es mit einem gesteigerten Leistungsniveau zu tun (es gibt einige Mannschaften mit Ex-Profis oder auch ausländischen Spielern), und andererseits passt die eigene Leistung auch noch nicht mit dem vorhandenen Potenzial zusammen. Natürlich fehlt auch hin und wieder der eine oder andere, was sich bei einem nicht so großen Kader bemerkbar macht.

... und zum nicht vorhandenen Glück (das man sich hin und wieder auch erarbeiten muss) kommt nicht selten ein wenig Pech hinzu (z.B. war das Tor zum 1:0 Sieg von Austria Lustenau Amateure in der 87. Minute wieder mal vollkommen überflüssig).

Aber wer weiß, eventuell schaut es bei der nächsten Leandoblattausgabe schon wieder etwas besser aus.

**Wir laden ein ... zum Saisonabschluss am 13.6.2015 ... aber natürlich auch zu den anderen Heimspielen bis dahin (bei den jungen und älteren)**

Nach dem letzten Heimspiel der Saison 2015 wird uns das Duo Workout aus Buch unterhalten und eine gute Basis für einen gemütlichen und geselligen Ausklang legen. Den Rest sollte jeder selbst beitragen.

In der Halbzeitpause werden, so wie in den vergangenen Jahren, die Nachwuchsmannschaften vorgestellt mit einer kurzen Info über das abgelaufene Vereinsjahr.

**Abschlussturnier der U7 Mannschaften am 21.06.2015 in Alberschwende**

Vom Vorarlberger Fußballverband haben wir aufgrund des 50-jährigen Vereinsjubiläums die Zusage zur Austragung des Abschlussturnieres erhalten. Wir reden hier von ca. 60 Mannschaften der Jüngsten aus dem ganzen Land Vorarlberg mit Anhang (Eltern, Geschwister, Omas und Opas), in Summe also etwa von 800 bis 900 Personen.

Sollte es hier einen Engpass an Parkmöglichkeiten geben, so bitten wir jetzt schon um euer Verständnis.

Auch wenn bei den Kleinen das Ergebnis nicht im Vordergrund steht (ist gut so), so ist es dennoch immer wieder faszinierend, mit welcher Begeisterung und mit welchem Einsatz sie am Werke sind (schön zum Zuschauen) und so ihren Spaß an der Freud haben. Schau doch einfach vorbei.



**Terminankündigungen:**

Spiel Alberschwende – SCR Altach (Bundesliga)  
 27.06.2015  
 Nachwuchscamp – 24.07. – 26.07.2015  
 OVT – 12.07.2015  
 Käseklatsch – Präsentation des FC Sohm Alberschwende  
 16.07.2015

Wir haben eine Vereinschronik über die vergangenen 50 Jahre zusammengestellt und denken, dass daraus Interessantes und Kurioses entnommen werden kann. Diese ist erhältlich um € 10,- bei den Heimspielen oder bei der Raiba Alberschwende.



**Unser nächstes Kulturachtele:**

**Donnerstag, 28. Mai  
 Wirtshaus zur Taube**

(wie immer am letzten Donnerstag im Monat)

**Themen:**

Sommerpause  
 Herbstprogramm  
 ... und s'Achtele

**Vorankündigung für Juni:**

**Jahreshauptversammlung**

**am Mittwoch, den 17. Juni  
 in Mesmers Stall**

**Vorläufige Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Protokoll
4. Kassabericht
5. Bericht des Vorstandes durch Obmann Dr. Erich Schwarzmann und Dir. Herbert Klas (Bericht zu den Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres, kurze Stellungnahme zur Flüchtlingsbetreuung und zu Mesmers Stall)
6. Allfälliges

Das Kulturachtele findet jeden letzten Donnerstag im Monat im Wirtshaus zur Taube statt (ausgenommen während der Käs-Klatsch-Zeit).

(„... bei Wirkungen und Nebenwirkungen fragen Sie ihren Tierarzt oder Apotheker...“)

Der Meilen-Vorstand



### Reges Interesse beim Pflanzentauschmarkt mit Frühjahrsdüngeraktion

**Der OGV Alberschwende veranstaltete am 18.04.2015 bei der Gartenlaube Dür einen Pflanzentauschmarkt mit Frühjahrsdüngeraktion. Zudem erfolgte die Ausgabe von Beerenobststräuchern aus unserer Bestellaktion.**

Das Frühjahr ist der ideale Zeitpunkt, den Gemüse- und Blumengarten mit Dünger zu versorgen. Zur Bodenverbesserung und Nährstoffversorgung eignet sich hier besonders Champignonmist. Von der Firma Lenz Pilze in Lauterach wurden für dieses Aktion rund 200 abgefüllte Champignonmist-Säcke zu je 25 kg angeliefert. Wie bereits bei vergangenen Düngeraktionen nutzten auch dieses Mal viele Hobbygärtner die Gelegenheit, hochwertigen Dünger zu einem günstigen Preis zu erwerben. Das angelegte Depot (5.000 kg) war innerhalb kurzer Zeit zur Gänze vergriffen. Unser Tipp zur Anwendung des Düngers: Für eine Fläche von ca. 2 m<sup>2</sup> ist 1 Sack Champignonmist ausreichend – dieser sollte etwas in den Boden eingearbeitet werden.

Damit ein Garten überhaupt zur blühenden Zierde wird, braucht es eine Vielfalt an geeigneten Pflanzen. Um zu günstigem Pflanzenmaterial zu kommen, organisierten wir zu diesem Zweck einen Pflanzentauschmarkt. Die bereits am Vorabend abgegebenen Blütenstauden, Kräuter, Ableger, Stecklinge, Topfpflanzen und vieles andere mehr wurden von fleißigen Helfern entsprechend aufbereitet, sortiert und beschriftet. Viele Freizeitgärtner machten dann auch davon Gebrauch, das angebotene Pflanzenmaterial kostengünstig zu erwerben. Ob der kalten Witterung ließen sich die Besucher in der beheizten Werkstätte der Gartenlaube Dür bei Kuchen und Kaffee gerne etwas aufwärmen.

Das Gärtnereigelände bot sich auch bestens dafür an, die Vielzahl der im Rahmen unserer Bestellaktion geordneten Beerenobststräucher den Bestellempfängern auszuhändigen. Für die Abwicklung vor Ort und die fachliche Beratung in Sachen Düngung und Pflege stand uns freundlicherweise Gärtnermeisterin Regina Metzler aus Andelsbuch zur Verfügung.

Wir möchten uns bei allen freiwilligen Helfern und Unterstützern dieser Veranstaltung recht herzlich bedanken.

Mehr Fotos und Infos auf [www.ogv.at/verein/alberschwende](http://www.ogv.at/verein/alberschwende).

**Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende**  
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Berno Dür





## Neues vom Musikverein...

### Wertungsspiele

Am 30. Mai 2015 finden die Bregenzerwälder Konzertwertungsspiele in Schwarzenberg im Angelika-Kaufmann-Saal statt. Mit dem Selbstwahlstück „Call of the Clans“ von Kevin Houben tritt der Musikverein um 16:30 Uhr an. Wir freuen uns auch auf Zuhörer aus Alberschwende.

### Musigzwergle

Seit zwei Jahren spielen und üben die jüngsten Nachwuchsmusikanten im Probelokal des Musikvereins Alberschwende. Der Musikverein ist laufend auf der Suche nach Nachwuchs, und wir freuen uns riesig über jeden, der sich dazu entscheidet, ein Instrument zu erlernen.

Bei den Musigzwergle proben Kathrin Winder und Anna-Lena Hopfner jeden Freitagabend von 18:45 bis 19:45 (parallel zu der Jungmusik) mit dieser Gruppe. Bei den Musigzwerge ist jeder willkommen, der ein Instrument spielt und Freude beim Musizieren hat. Falls euer Kind ein Instrument spielt und Lust hat, mit anderen Kindern zusammen Musik zu machen, freuen wir uns über jedes weitere Mitglied.

### Ansprechpartner Musigzwergle:

Kathrin Winder: Tel. 0699 / 19 28 17 77  
Anna-Lena Hopfner: Tel. 0660 / 34 49 616

### Möchte Ihr Kind ein Instrument erlernen?

Am Samstag, **20. Juni**, findet **ab 14:00 Uhr** in der Musikschule Bregenzerwald in Egg wieder der alljährliche **Tag der offenen Tür** statt. Interessierte Kinder können an diesem Tag unter professioneller Anleitung der Musikschullehrer alle Musikinstrumente ausprobieren. Für Unentschlossene kann dies eine gute Entscheidungshilfe sein.

Bis **30. Juni** besteht die Möglichkeit, die Kinder für das nächste Schuljahr anzumelden. Anmeldeformulare liegen beim Bürgerservice im Gemeindeamt auf oder können auf unserer Homepage <http://www.mvalberschwende.at> heruntergeladen werden.

Den MusikschülerInnen stellt der Musikverein gerne ein Blasinstrument zur Verfügung. Die Instrumente sollten früh genug beim Instrumentenwart reserviert werden!

Ansprechpartner für Vereinsjugend und -nachwuchs:

Lukas Dür, musikalischer Leiter Jungmusik, Tel. 0664 / 14 39 315, E-Mail: [lukas.duer@hotmail.com](mailto:lukas.duer@hotmail.com)

Kevin Bereuter, Jugendreferent, Tel. 0664 / 26 19 198, E-Mail: [kevin.bereuter@gmx.at](mailto:kevin.bereuter@gmx.at)

Andreas Sutterlütti, Jugendreferent, Tel. 0664 / 36 77 352, E-Mail: [andreas\\_sutterluetti@hotmail.com](mailto:andreas_sutterluetti@hotmail.com)

Julian Gmeiner, Instrumentenwart, Tel. 0664 / 21 37 468, E-Mail: [julian\\_gmeiner@gmx.at](mailto:julian_gmeiner@gmx.at)

Schriftführerin  
Melanie Hammerer



## Begeisterndes Frühlingskonzert der LIEDERMänner Alberschwende

Unter dem Motto „**Alles im grünen Bereich**“ bereitet das Frühlingskonzert der **LIEDERMänner** unter Gesamtleitung von **Paul Burtcher** auch heuer dem Publikum einen Ohrenschaus im frühzeitig ausverkauften Saal. Sowohl der vielfach **ausgezeichnete Männerchor** als auch die **Jazzband Gärtnerei** unter Leitung von Bandgründer und Sänger **Thomas Gertner** boten ein abwechslungsreiches und genussvolles Programm zum Motto.

Die ersten Lieder „In die Bääärg“ und „O du schöner Rosengarten“ stimmten Sänger und Zuhörer in das Thema des Abends ein.

Im ersten Teil des Konzertes präsentierte der Männerchor einen Teil der anspruchsvollen Lieder zum diesjährigen österreichischen Wettbewerbprogramm „Austria Cantat“. Dieser findet am 20. Juni in Feldkirch im Montfortsaal statt. Das polyphone Lied „Cantate Domino“ von Hans Leo Hassler aus dem Jahre 1601 und das „Kyrie“ vom zeitgenössischen polnischen Komponisten Pjotr Jańczak stellen völlig unterschiedliche Anforderungen an Chorleiter und Sänger. Der Chor wusste aber diese Lieder in überzeugender Weise zu interpretieren und zu präsentieren.

Rhythmisch und stimmlich herausfordernd fanden auch die beiden folgenden Wettbewerbsbeiträge „Der wunde Punkt“ des Vorarlberger Komponisten Gerold Amann und das sechsstimmige Lied „When shall we three meet“ von Stefan Kalmer nach William Shakespeare beim Publikum großen Anklang.

Bis zur Pause zeigten **Thomas Gernter** als Sänger und Posaunist, **Martin Franz** als Saxophonist, **Stefan Reinthaler** als Kontrabassist, **Stefan Schnell** als Keyboarder und **Mario Söldi** als Percussionist mit den Beiträgen

„Zieh die Schuh aus“, „Wenn sie dich fragt“ und „Song für dich“ ihr Können als professionelle Künstler und ernteten großen Applaus.

Die LIEDERMänner mit dem französischen Lied „Dirait-on“ von Morten Lauridsen nach einem Gedicht von Rainer Maria Rilke aus seinem Rosenzyklus „Les Chansons des Roses“. Die Artikulation und Phonetik des französischen Textes stellte an den Männerchor aus dem Bregenzwald hohe Anforderungen. Trotzdem konnte der Chor mit seiner Interpretation des Liedes das Publikum zu einem frenetischen Applaus hinreißen.

Das letzte Lied vor der Pause „To the Mothers in Brazil“ von Lars Jansson mit völlig anderem Charakter zeigte den Zuhörern das vielseitige Können, die rasche Anpassungsfähigkeit und den Stimmumfang des Männerchores.

Der zweite Teil des Konzertes stand ganz im Zeichen der Farbe „Grün“. Die LIEDERMänner trugen grüne Kleidungsstücke als Zeichen für den völlig unterschiedlichen zweiten Part. Sehr fröhliche, lustige und ironische Lieder mit deutschen Texten wurden von den LIEDERMännern abwechselnd oder auch gemeinsam mit der Jazzband „Gärtnerei“ einem begeisterten Publikum dargeboten. Zum Abschluss des offiziellen Konzertes gedachte der Chor mit dem Lied „Mit 66 Jahren“ dem Sänger Udo Jürgens.

„My Song“ von Eric Esenvalds, der offizielle Song zur Chor-Olympiade in Riga 2014, gesungen mit Solist Thomas Gertner, und das Lied „Loch Lomond“, arrangiert von Jonathan Quick, bildeten den tollen Ausklang des begeisternden Konzertabends des LIEDERMänner-Chores Alberschwende.





## Seminarraum GUNZHAUS

Vollständig ausgestatteter **Seminarraum** (ca. 60 m<sup>2</sup>) mit Infrastruktur der **Gemeinde** im **Gunzhaus / 2. OG** kann **kostengünstig** von **Privatpersonen, Unternehmen** oder **Vereinen** gemietet werden. Kleine Küche für Getränke und Kaffeepausen ist vorhanden.

Die Organisation und Verwaltung erfolgt durch Carmen Hagspiel-Lässer.

[www.gunzhaus.at/raumangebot/seminarraum](http://www.gunzhaus.at/raumangebot/seminarraum)



*Bei Interesse bitte melden oder vorbeikommen!*

Wir freuen uns, **Berta Orban** „**Bewegung neu erleben**“ mit ihrem **Angebot** im Gunzhaus begrüßen zu dürfen!

**Carmen Hagspiel-Lässer**  
M: +43 699 10 50 36 13  
E: [info@gunzhaus.at](mailto:info@gunzhaus.at)  
H: [www.gunzhaus.at](http://www.gunzhaus.at)

## Bewegung im Energiefluss

Programm Mai / Juni



### Die Vielfalt des Lebens begrüßen!

- **Einzelsitzungen**

am Di. u. Do. den ganzen Tag  
und Fr. Vormittag

- **Qi Gong** Kurs,  
jeden **Di.** um **19.00** Uhr

- **Aktiver Knochenaufbau**

Durch Achtsamkeit in der Bewegung schulen wir unsere Körperwahrnehmung, um ins Lot zu kommen!

Die Bewegungen sprechen sowohl unsere Körperhaltung wie auch die Muskeln und Knochen an.

jeden **Di.** um **09.00** Uhr

#### **Berta Orbán**

Im „Gunzhaus“ Hof 4/1,  
6861 Alberschwende  
M +43 664 73 76 71 44  
[bobb5@gmx.at](mailto:bobb5@gmx.at)



**BERTA ORBÁN**  
BEWEGUNG NEU ERLEBEN





## „Schubidu“ Kinderfestival in Hard

„Schubidu“ – das wird ein Spektakel! Am 6. und 7. Juni 2015 lädt das Kulturreferat der Marktgemeinde Hard zum ersten Harder Kinderfestival. Clown-Theater, Familienkonzerte, Lagerfeuermusik, Performances, Stelzenläufer und vieles mehr verwandeln die Festwiese am See in eine riesige Festivalbühne. Eine gute Gelegenheit, gemeinsam mit der Familie zu feiern und neue Leute kennen zu lernen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, aber auch Selbstverpfleger sind am heißen Grill willkommen.

### Familienpass-Tarif

Erwachsene und Kinder: je € 7,- pro Tag (statt € 9,-)  
Festivalpass für zwei Tage: € 12,- (statt € 15,-)  
Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen!  
(bei Schlechtwetter: Eislaufplatz – Wettertelefon 05574 / 69 72 52)

### Empfehlung:

Tickets im Vorverkauf sichern – Rathaus der Marktgemeinde Hard, Tel. 05574 / 697. Mehr Infos sowie das gesamte Programm sind unter [www.hard.at/kultur](http://www.hard.at/kultur) veröffentlicht.



Fotos: Kulturreferat Hard

### Vorarlberger Familienpass

Tel. 05574 / 511- 24 159

[familienpass@familienpass-vorarlberg.at](mailto:familienpass@familienpass-vorarlberg.at)

[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)

# Einladung

zur 122. ordentlichen Generalversammlung der  
Raiffeisenbank Alberschwende

Wo: Hermann Gmeiner Saal

Wann: Freitag, 12. Juni 2015, um 19:45 Uhr (20:15 Uhr)



### Programm

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Bestellung eines Protokollführers und Wahl des Protokollmitfertigers gem. § 21 Z 6 und zweier Stimmzähler gem. § 21 Z 5 der Satzung
2. Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses 2014 mit Geschäfts- und Lagebericht
3. Kurzfassung des Revisions- und Jahresabschlussprüfungsberichtes 2014
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Prüfungstätigkeit und Stellungnahme zum Revisionsbericht
5. Anträge des Aufsichtsrates zur Beschlussfassung:
  - a) Über die Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
  - b) Genehmigung des Jahresabschlusses
  - c) Über die Verwendung des Bilanzgewinnes
  - d) Zur Entlastung von Vorstand/Geschäftsleiter und des Aufsichtsrates
6. Allfälliges  
Verlosung von 5 Geschenkkörben und 5 Einkaufsgutscheinen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Vorstand



**BRÜGGELE**  
ALPENGASTHOF  
6861 Alberschwende  
Tel / Fax +43 (0) 5579 / 4391  
info@alpengasthof.com  
www.alpengasthof.com

**Wir starten unsere  
Frühling - Sommersaison  
am 14. Mai**

**Montag Ruhetag  
ab dem 7. Juli - Täglich geöffnet**

**Unser Tipp:** Frühstück auf dem Brüggele  
(Bitte um Anmeldung am Vorabend)

**Auf Ihr Kommen freut sich das Brüggele Team**

Die Mautgebühr von € 4,- für die Autofahrt mit Ihrem PKW kann bei uns im Gasthaus entrichtet werden.

Die Sesselbahn Brüggelekopf ist an Sonn- und Feiertagen von 10:00 – 16:30 Uhr in Betrieb.

**Zur Verstärkung unseres Teams,  
suchen wir flexible Aushilfsbedienungen und  
Ferial- Aushilfen für das Wochenende.**



**aus der Pfarrei**

## **Pfarre St. Martin Alberschwende**

### **Rechnungsabschluss 2014**

Bei der Sitzung des Pfarrkirchenrates (PKR) am 12. März 2015 wurde der Jahresabschluss 2014 nach Prüfung durch die Rechnungsprüfer vom Pfarrkirchenrat genehmigt. In weiterer Folge wird der Abschluss nun auch durch die Diözese geprüft.

Aus der u.a. Aufstellung sind die wesentlichen Positionen des Rechnungsabschlusses ersichtlich. Im Gegensatz zu den letzten beiden Jahren war es uns im Jahr 2014 nicht ganz möglich, einen Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herzustellen. Dies ist in erster Linie auf zwei Unterschiede zu den Vorjahren zurückzuführen. Zum einen fehlen uns die Einnahmen aus Holzverkauf, und andererseits sind auf der Ausgabenseite erste zusätzliche Aufwendungen (Gutachten) für die Vorbereitung der Sockelsanierung angefallen.

Im Übrigen entsprechen die laufenden Einnahmen und Ausgaben in etwa den Werten der Vorjahre: 42% aller Einnahmen resultierten aus dem sonntäglichen Kirchenopfer sowie sonstigen Spenden und finanziellen Zuwendungen. Mehr als ein Drittel (35%) betrug der Kirchenbeitragsanteil und Zuschüsse von der Diözese, und die restlichen 23% ergeben sich im Wesentlichen aus Miet- und Pachteinahmen. Auf der Ausgabenseite betragen die Gehaltskosten inkl. diverser Aufwandsentschädigungen ca. 42%, der Betriebsaufwand 38% und die sonstigen Kosten rund 20%.

## Jahresabschluss 2014

	EURO (gerundet)
<b>Erträge:</b>	
Kirchenopfer, Spenden, Zuschüsse	28.600,-
Kirchenbeitragsanteil und Zuschüsse von der Diözese	23.900,-
Mieten, Pachten, Verkaufserlöse (z.B. Holz)	16.400,-
<b>Gesamtertrag</b>	<b>68.900,-</b>
<b>Aufwendungen:</b>	
Gehaltskosten, Aufwandsentschädigungen, Aushilfen, etc.	30.000,-
Betriebskosten Kirche, Merbod, Pfarrheim,	27.000,-
Versicherungen, Büroaufwand, Zinsen, Grundstückskosten, Gottesdienste	14.500,-
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>71.500,-</b>

Wie der Jahresabschluss 2014 zeigt, ist der finanzielle Spielraum der Pfarre nicht besonders groß. Bereits geringe Mehrausgaben führen dazu, dass die Ausgaben die Einnahmen übersteigen. Neben dem Kirchenbeitragsanteil und sonstigen Zuschüssen der Diözese bildet das sonntägliche Kirchenopfer das maßgebliche Fundament für die Einnahmen der Pfarre. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei all jenen bedanken, die durch ihr sonntägliches „Opfergeld“ einen wesentlichen Beitrag für den finanziellen Bestand der Pfarre leisten. Gerade im Zusammenhang mit der anstehenden Sockelsanierung der Pfarrkirche wird es nötig sein, an das großzügige Spenderherz der Kirchenbesucher zu appellieren. Da zudem der Kontostand aufgrund früherer Belastungen ohnehin ein deutliches Minus aufweist, sind wir um jede Unterstützung sehr dankbar.

Ein herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle **Maria Stadelmann, Roswitha Rinderer und Edith Mennel**, die das ganze Jahr über mit großer Umsicht dafür sorgen, dass die Ausgaben auf das Notwendigste beschränkt bleiben und alle Einnahmen und Ausgaben richtig verbucht werden. Edith Mennel erstellt zudem den Abschluss für die Pfarre.

## Sockelsanierung Pfarrkirche

Wir haben im vergangenen Jahr kurz über die anstehenden Sanierungsarbeiten berichtet. Zwischenzeitlich haben wir gemeinsam mit der Diözese und einem externen Gutachter (Prof. Dr. Uwe Erfurth) das Schadensbild sehr intensiv untersucht und analysiert. Prof. Erfurth hat nun auf Basis der Untersuchungen einen Sanierungsvorschlag ausgearbeitet, der hinsichtlich der Umsetzung mit den Fachexperten noch im Detail besprochen werden muss.

Es ist vorgesehen, dass wir heuer einen Abschnitt des Sockels nach diesem Vorschlag sanieren und dann eine gewisse Zeit der Beobachtung verstreichen lassen, um sicher zu gehen, dass sich die vorgeschlagene Sanierung bewährt. Vermutlich werden wir erst in 2016 mit der Umsetzung im „großen Stil“ beginnen.

Tatsächlich ist es so, dass der Sockelputz zwei Anforderungen gerecht werden muss. Einerseits soll er Feuchtigkeit aus dem Mauerwerk und Fundament (große Sandsteine) nach Außen transportieren und abgeben, und andererseits muss er das Mauerwerk im Sockelbereich vor dem Eindringen von Spritzwasser schützen. Und dafür muss eine besondere Konsistenz des Putzes bzw. der verschiedenen Putzschichten gefunden werden. Zudem stellt die Haftung des Putzes an den großen Sandsteinen auch eine besondere Herausforderung dar.

Natürlich ist in diesem Zusammenhang auch die Frage zu klären, ob von den ausführenden Firmen bei der Erneuerung des Sockelputzes im Rahmen der Kirchenrenovierung Fehler gemacht wurden, die in ihrem Verantwortungsbereich liegen. Auch diesbezüglich laufen Untersuchungen und werden Gespräche zu führen sein.

Wie man sieht, warten große Herausforderungen sowohl in fachlicher als auch in finanzieller Hinsicht auf uns, und wir sind sehr froh, dass wir mit Peter Winder einen Baufachexperten in unserem Pfarrkirchenratsteam haben. Natürlich werden wir auch seitens der Diözese kompetent unterstützt.

Auch wenn bisher nicht allzu viel zu erkennen ist, so sind wir doch intensiv an diesem Thema dran und hoffen, dass wir eine gute Lösung finden und umsetzen können. Bis es so weit ist, müssen wir aber noch um etwas Geduld bitten.

Für den Pfarrkirchenrat  
Johannes Türtscher



## Firmung 2015

### Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, den 26. April

Am Sonntag, den 26. April, haben sich im Hauptgottesdienst die Firmlinge unserer beiden Pfarren Alberschwende und Müselbach vorgestellt.

Es war von Beginn an eine sehr stimmungsvolle Messfeier. RL Gabi Seidl hatte dem von ihr vorbereiteten Gottesdienst die Überschrift „meine Talente, meine Fähigkeiten...“ gegeben. Nach diesem Motto waren auch die durchwegs kindgerechten Texte, die im Rahmen der Messfeier von den Firmlingen vorgetragen wurden, ausgewählt. Pfarrer Peter zelebrierte eine „einfache“ und wohlthuende Messe.

DER Höhepunkt war dann aber natürlich die Vorstellungsrunde der Firmlinge, die an diesem Tag traditionell anstelle der Predigt stattfindet. Die fünf Firmgruppen: „be you“, „7 Angels“, „Power of spirit“, „Endless smile“ und „Holy 7“ stellten sich auf ihre je eigene Art und Weise vor. Dabei zeigte keine/r irgendeine Scheu vor dem großen Publikum und alle haben ihren „Auftritt“ bravourös gemeistert.

Dem Ganzen einen prächtigen Rahmen gab wieder – wie wir es schon aus den Vorjahren gewohnt sind – unser Frauenchor „Chörig“, heuer begleitet von „einer Combo“ mit Walter am Klavier, Günther am E-Bass, Gerhard am Schlagzeug und Merbod an der Gitarre. Der Chor hatte eigens für diesen Gottesdienst die „Gen-Verde-Messe“ einstudiert. Die Darbietungen waren sehr stimmig und schön und vielen Gottesdienstbesuchern eine wahre Freude!



Schließlich bot das schöne Wetter einen ausgezeichneten Rahmen für die im Anschluss an den Gottesdienst „unter der Linde“ abgehaltene Agape. Das Team von „smile4Madagaskar“ verwöhnte alle, die wollten, mit Brot und Wein und lud so ein zum gemütlichen Verweilen...



## Lange Nacht der Kirchen am Freitag, 29. Mai 2015

Die Pfarre Alberschwende hat vor zwei Jahren erstmals bei der Langen Nacht der Kirchen teilgenommen. Nachdem es damals ein voller Erfolg war, beteiligen wir uns auch heuer wieder bei dieser in Vorarlberg alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung. Veranstaltungsort für alle Programmpunkte ist unsere Pfarrkirche St. Martin.

### 19:00 – 20:00 Hier-sein ist herrlich! – Literatur meets Jazz meets Klassik

Renate Bauer (ShakespeareDasTheater) liest ausgewählte Texte von **Rainer Maria Rilke, Anselm Grün** und **David Steindl-Rast**.

Rosario Bonaccorso und Band stellen Kompositionen auf diese Texte für Kontrabass, Gitarre und Trompete vor und lassen die Gäste in Gottes Raum und Zeit eintauchen.

Mitwirkende:

**Renate Bauer** zeichnet für Dramaturgie und Rezitation. Sie ist Schauspielerin und Regisseurin und Direktorin des Theaters Shakespeare. Sie bietet ihrem Publikum mit ihrer Stück- und Textauswahl immer wieder Einblicke in die Untiefen der menschlichen Seele.

**Rosario Bonaccorso** ist Kontrabassist und Komponist. Der in Sizilien geborene Künstler zählt zu den führenden Persönlichkeiten der italienischen Jazz-Szene. Die Musik für diesen Abend wurde von ihm eigens auf die ausgewählten Texte von Rainer Maria Rilke hin komponiert.

**Herbert Walser-Breuß**, Barocktrompete. Der Vorarlberger Künstler unterrichtet am Vorarlberger Landeskonservatorium im Bereich "Jazz & Pop" und Barocktrompete. Als Musiker wirkt er in mehreren namhaften Ensembles mit. 2007 war er "Ö1-Artist of the Year".

**Bebo Ferrá**, Gitarre. Der italienische Jazz-Musiker spielte in unzähligen Formationen mit Auftritten rund um den Globus. 1997 war er beim Orchestra della Scala in Mailand als Solist engagiert. Mit dem Zusammenführen internationaler und nationaler KünstlerInnen sowie dem Aufeinandertreffen verschiedener Kunstrichtungen –

Klassik und Jazz – in der Kirche, soll das Publikum den Raum neu erleben und das Gotteshaus in Wort – Klang nachwirken lassen.

### 20:20 – 20:50 Meditative Tänze

TREFFPUNKT: Tanz – Meditative Tänze, Tanzen ist wie ein Gebet.

Leitung: Helene Siegl, Roswitha Eiler.

Sie erleben Kreis- und Gruppentänze – traditionell, beschwingt, besinnlich und meditativ zu internationaler Musik.

Seit mehr als 25 Jahren wird in Alberschwende – angeregt vom damaligen Pfr. Walter Schwab – unter dem Motto: "Oh Mensch, lerne Tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen!" (Augustinus) getanzt.

### 21:00 – 22:00 Konzert "Bless the Lord" II

Es verspricht, eine besondere Stunde zu werden, bei der die Alberschwender Chöre Chor St. Martin, Frauenchor „chörig“ und LIEDERMännerChor mitwirken und zu einem sehr abwechslungsreichen Chorkonzert auf hohem Niveau einladen.

Anlässlich der letzten Langen Nacht der Kirchen im Mai 2013 entstand in unserem Kirchenchor Chor St. Martin die Idee für das Chorprojekt "Bless the Lord", was damals ein voller Erfolg war. Ein Grund, das heurige Gemeinschaftskonzert wieder unter den Namen „Bless the Lord“ zu stellen.

Nähere Informationen zu den mitwirkenden

Chören finden Sie unter der jeweiligen Homepage:

**Chor St. Martin Alberschwende** – [www.chorsanktmartin.at/](http://www.chorsanktmartin.at/)

**LIEDERMännerChor Alberschwende** – [www.liedermaenner.at/](http://www.liedermaenner.at/)

**Frauenchor CHÖRIG Alberschwende** – [choerig.jimdo.com/](http://choerig.jimdo.com/)

### 22:00 – 23:40 Spielfilm: Jimmy's Hall

Irland in den 1930er-Jahren. Am Land kämpfen viele ums nackte Überleben. Jimmys Tanzsaal ist für sie in dieser Zeit ein Ort voller Hoffnung und Lebensfreude, Musik und Tanz. Konservative Kreise und Kirche sehen Jimmy und seinen Saal als Bedrohung...



# Unsere Erstkommunion

Gottes Liebe ist wie die Sonne,  
sie ist immer und überall da.  
Streck dich ihr entgegen,  
nimm sie in dich auf.  
Sie kann dich verändern,  
macht das Leben neu.

Wir sagen allen **herzlich Danke**, die mitgeholfen haben,  
dass unsere Erstkommunion zu einem schönen, unvergesslichen Fest geworden ist. Ihr seid für uns wärmende Sonnenstrahlen!

Die Erstkommunionkinder  
Religionslehrerin Anita Eiler





# Taufen

03.05. Annabell König, Lustenau/Alberschwende

## Jahrstage

### **Sonntag, 17. Mai**

Georg Sohm, Achrain  
Josef Sohm mit Ehegattinnen Frieda und Anna, geb. Schedler  
Maria Brandell, geb. Sohm  
Peter und Maria Beck und Söhne Anton und Alfred  
Magdalena und Gebhard Mattle, Engloch  
Wernfried Bereuter  
Magdalena (geb. Willam) und Gebhard Bereuter, Josef Bereuter, seine Eltern und für seine im Krieg verstorbenen Brüder, Urdrehen  
Johann Gmeiner und Isabella, geb. Kolb  
Herta Gmeiner, geb. Sutterlüty und Markus Gmeiner, Nannen  
Franz und Maria Stadelmann und deren Eltern, Bühelin  
Norbert und Maria Stadelmann, Gasser  
Adam und Janina Wegrzyn, Henseln  
Helene und Josef Barbisch und Angehörige, Unterrain  
Othmar Winder  
August und Rosa Natter, Stauder

### **Pfingstsonntag, 24. Mai**

Zita Sohm, geb. Flatz  
Isabella Sohm, geb. Flatz und Rudolf Sohm, Lanzen  
August und Ilga Zengerle

### **Pfingstmontag, 25. Mai**

Theresia und Barbara Eberle, Lebür  
Gestifteter Jahrstag

### **Dreifaltigkeitssonntag, 31. Mai**

Irma und Alois Feurstein, Schwarzen  
Ewald Schedler und Eltern Konrad und Olga, Näpfle  
Klara Willam, Reute  
Fam. Konrad und Agnes Willam und Söhne Johann und Georg  
Cäcilia Madlener  
Erwin und Laura Lässer, Hof, sowie  
Peter und Anna Gmeiner, Dreßlen

### **Sonntag, 07. Juni**

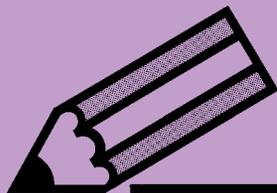
Konrad und Irma Gmeiner, Bereute  
Bartle Meusburger, Bezau

### **Sonntag, 14. Juni**

August Dür und Tochter Inge  
Eltern Melanie und August, Vorholz  
Alois Bereuter und Frieda Lässer, Hof  
Franz und Olga Gmeiner, Schwarzen  
Hans Gmeiner, Nannen  
Josef und Apollonia Stadelmann, Söhne Eugen, Armin und Hans  
Anna Stadelmann, Fischbach  
Fam. Michael und Elisabeth Lässer, Höll  
Georg und Maria Gmeiner, geb. Lässer, Höll

### **Sonntag, 21. Juni**

Georg, Germana und Herta Flatz  
Fam. Thomas und Theresia Flatz, Mereute  
Guntram Geuze, Hof  
Maria und Reinold Johler, Hof  
Mina Johler, geb. Steurer, Doris Johler geb. Fink, Hof  
Helmut Johler, Rankweil  
Norbert Ender, Stözlzen  
Yardo Hobi  
Oswald und Maria Hopfner, Eltern und Geschwister, Bühel



# Termine

## Gottesdienste

### 7. Sonntag der Osterzeit

Sa	16.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	17.05.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

### Pfingsten

Sa	23.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	24.05.	07:00 Uhr	keine Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
Mo	25.05.	09:00 Uhr	Firmgottesdienst

### Dreifaltigkeitssonntag

Sa	30.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	31.05.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

### Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

Mi	03.06.	keine Vorabendmesse
Do	04.06.	08:30 Uhr Festgottesdienst – anschließend Prozession
		14:00 Uhr Vesper

### 10. Sonntag im Jahreskreis Fronleichnamssonntag

Sa	06.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	07.06.	08:30 Uhr	Festgottesdienst – anschließend Prozession keine Familienmesse
		14:00 Uhr	Vesper – anschließend Festversamm- lung

---

<b>Nächste Ausgaben:</b>	Juni 2015	September 2015
Redaktionsschluss:	8.	7.
Voraussichtliches Erscheinen:	19.	18.

---

Postentgelt bar bezahlt  
00A000611  
Erscheinungsort Alberschwende  
Verlagspostamt 6861 Alberschwende  
An einen Haushalt

## Amtliche Mitteilung

### 11. Sonntag im Jahreskreis – Vatertag

Sa	13.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	14.06.	keine Frühmesse	
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

### 12. Sonntag im Jahreskreis

Sa	20.06.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	21.06.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

## Krankenkommunion

### Juni

#### Di, 02.06.

ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

#### Mi, 03.06.

ab 14:00 Uhr Näpfe, Lanzen, Nannen, Weitloch  
Dreßlen, Vorholz

#### Di, 09.06.

ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

#### Mi, 10.06.

ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stözlzen, Achrain

## Anbetung

**Montag, 01.06., 19:00 – 20:00 Uhr, in der Merbodkapelle**

---

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:  
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende  
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn